

Das Info-Archiv des Bundesverbandes der Freien Alternativschulen - ein erster Überblick

Das Info-Archiv des Bundesverbandes der Freien Alternativschulen wurde 1988 in Nürnberg gegründet. Nach dem Aufenthalt des Archivs in der Freien Schule Bochum von 1993 - 1999 befindet es sich seit 2000 in der Freien Schule Leipzig. Mit dem Info-Archiv ist eine zentrale Informations- und Dokumentationsstelle geschaffen worden, die Interessenten die Möglichkeit bietet, sich an einem Ort umfassend über die Theorie und Praxis der Freien Alternativschulen (FAS) zu informieren. Am häufigsten wird das Archiv von Menschen genutzt, die die Gründung einer Alternativschule ins Auge fassen und sich dementsprechend informieren wollen, aber auch von Studenten und Wissenschaftlern aus dem Universitätsbereich. Unabhängig davon hat das Archiv inzwischen einen beachtlichen historischen Wert. Neben einer Sammlung an veröffentlichter Literatur über FAS enthält das Archiv vor allem unveröffentlichte Dokumente von und über FAS, die in kommunalen oder universitären Bibliotheken nicht zugänglich sind. Der gesamte Bestand des Archivs lässt sich grob in zwei Abteilungen untergliedern:

A: Freie Alternativschulen in der BRD - regional

B: Freie Alternativschulen in der BRD - überregional

Die Abteilung A enthält Dokumente über die einzelnen FAS und FAS Initiativen, d. h. pädagogische Konzepte, Informationsblätter für Eltern, schulinterne Diskussionspapiere, Schulzeitungen und Rundbriefe. Dokumentiert sind weiterhin Genehmigungsanträge, die Korrespondenz mit den zuständigen Gerichten und Schulbehörden, außerdem Artikel aus der Tagespresse, aus Fachzeitschriften u. v. m.

Die Abteilung B besteht aus Dokumenten, die von überregionaler Bedeutung sind, also nicht nur eine einzelne Schule oder Initiative betreffen. Dazu gehören unter anderem Schriftstücke des Bundesverbandes der FAS, veröffentlichte Literatur über Alternativschulen, Dokumente über Bundestreffen und Fortbildungen der FAS, überregionale Zeitschriften der FAS, Materialien bundesweiter Arbeitsgruppen, Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen an FAS u. v. m.

Über die vorliegende Bestandsübersicht

Die vorliegende Bestandsübersicht bietet Interessenten die Möglichkeit, gezielt einzelne Dokumente des Archivs anzufordern. Es sei aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die meisten Dokumente des Archivs nicht über den aktuellen Stand in den jeweiligen Schulen Aufschluss geben und deshalb als historische Dokumente zu betrachten sind. Wer sich - ohne ein spezifisches Interesse - erstmals über Freie Alternativschulen informieren möchte, dem empfehlen wir die allgemeinen Informationsmaterialien des BFAS (siehe Seite 89). Ebenfalls sei darauf hingewiesen, dass in die vorliegende Bestandsübersicht nicht sämtliche Schriftstücke des Archivs aufgenommen wurden. Zum einen hätte dies den überschaubaren Rahmen dieser Broschüre bei weitem gesprengt, zum anderen wäre damit das schnelle Auffinden gesuchter Dokumente erschwert worden. Nicht berücksichtigt sind insbesondere Genehmigungsanträge, Ablehnungsbescheide und Widersprüche, also die gesamte Korrespondenz mit Behörden und Gerichten. Auch auf eine Dokumentation von Informationsblättern und kürzeren Selbstdarstellungen der Schulen wurde verzichtet. Die im Archiv vorhandenen audiovisuellen Medien können nicht verliehen

werden und sind deshalb ebenfalls nicht aufgeführt.

Gibt es zu den Schulen Artikel aus der Tagespresse oder aus Fachzeitschriften, so ist dies unter den jeweiligen Schulen als „Presse von...bis...“ vermerkt. In einer gesonderten Bestandsübersicht sind alle Artikel erfasst. Des Weiteren sind in der „Presseübersicht“ Artikel von überregionaler Bedeutung aufgenommen worden.

Die vorliegende Bestandsübersicht des Info-Archivs enthält folgende Abkürzungen:

BT: Bundestreffen der Freien Alternativschulen

- FS: Freie Schule
- HIBS: Hessisches Institut für Bildungsplanung und
Schulentwicklung
- i.D.: internes Diskussionspapier der jeweiligen Schule
- i.M.: internes Material der jeweiligen Schule
- n.d.: nicht datierbar
- o.A.: ohne Autorenangabe
- PK: pädagogisches Konzept
- SD: Selbstdarstellung
- u.M.: unveröffentlichtes Manuskript
- WV: Werkvertrag (HIBS)
- [O1] Standortangaben

Zum Schluss noch eine *Bitte*: Alle Menschen, die auf Neuerscheinungen über Freie Alternativschulen in Büchern, Zeitschriften oder sonst wo stoßen, insbesondere aber die Freie Alternativschulen selbst, bitte ich hiermit herzlichst um die Zusendung aktueller Materialien an das Archiv des BFAS. Nur durch Ihre/ Eure aktive Mitarbeit kann das Archiv seiner Funktion als umfassende Informationsstelle über den aktuellen Stand der Alternativschulpädagogik in Deutschland wirklich gerecht werden!

Uta Kursawe/Wibke Langkabel Leipzig, im März 2006

Teil I

Freie Alternativschulen - regional

Im Folgenden sind die Materialien der einzelnen FAS und Initiativen zur Gründung einer FAS dokumentiert. Die Materialien jeder Schule bzw. Initiative sind jeweils folgendermaßen gegliedert:

- A. Pädagogische Konzepte, Selbstdarstellungen, Info-Broschüren u.ä.
- B. Veröffentlichte Literatur, Vorträge, Manuskripte u.ä.
- C. Schulzeitungen, dokumentierte Schulpraxis

Sofern im Archiv zu der jeweiligen Schule lediglich Infoblätter oder der Schriftverkehr mit Behörden vorliegen, ist die Schule nur namentlich aufgeführt. Alle Dokumente, die sich den Schulen zuordnen ließen, sind in Teil I aufgeführt, zusätzlich findet man jene die sich speziellen Themen der Alternativschulpädagogik widmen in Teil III.

1. arbeitende Schulen und Initiativen

Aarbergen, Freie Schule Untertaunus

(siehe auch HIBS)

A.

PK, 1986, 49 S.

„Konzeption des pädagogischen Teams“, PK, 1995, 8 S.

diverse Faltblätter: 1987, 1988, 1989, 2004

B.

Bräutigam, U.: Vorüberlegungen zum Dauerkurs: „Mündliche und schriftliche Kommunikation“, 1985, 5 S.

Pietsch, E.: Die Freiwilligkeit des Lernens - Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung freien Lernens an der Freien Schule Untertaunus, u.M., 1995, 16 S.

Wiesemann, J.: „Stoopp 1“ - „Die hört nicht auf die Stopregel!“ - Die Erfindung von Handlungsregeln in Alternativschulen als soziales Lernen, 1999, 12 S.

→ Presse 1985-1994, 14 S.

C.

„Wenn KINDA für KINDA Zeitung machen“, Beilage der Zeitschrift KINDA 2/93, 2 S.

Altenburg- Ehrenberg „Känguru“ e. V.

A.

PK (Kurzfassung), 1997, 18 S.

Altenriet, Schulwerkstatt Freie Schule für lebendiges Lernen Grundschule

Angermünde, Freie Schule Angermünde

A.

PK, 2001, (inkl. Hortkonzept, 2002), 64 S.

Informationsblatt für Eltern, 2002, 2 S.

diverse Faltblätter: 2001, 2/2002, 2003

B.

→ Presse 2005, 4 S.

Bad Gandersheim/Heckenbeck, Freie Schule Heckenbeck

B.

→ Presse 2006, 2 S.

Bad Windsheim, Freie Aktive Gollach- Schule

Ballrechten- Dottingen, Kinderschule Lernwerkhaus e.V.

A.

PK, 2004, 24 S.

Faltblatt: 2004

Bassum, PrinzHöfte- Schule

A.

PK, 1996, 46 S. [a.A.]

Kurzfassung des PK, 1996, 11 S. [a.A.]

Konzeptentwurf für eine Sekundarstufe 1, 1997, 32 S. [a.A.]

diverse Faltblätter & Seminarprogramme: 1996, 1997, 1998, 2001, 2003

B.

→ Presse 1995-1998, 28 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Mützelfeldt, W.: Acht Texte aus der Schulpraxis, 1996 - 1998, 27 S.

Mützelfeldt, W.: „Oh, du Ausgeburt der Hölle“, vom Umgang mit Gedichten, 1998, 37 S.

Berlin, Freie Schule Charlottenburg

Berlin, Freie Montessori Schule und Kinderhaus Berlin

A.

Faltblatt: 2004

Berlin, Freie Schule Pankow

A.

PK, 1995, 26 S.

Faltblatt: n.d.

Anlage zum PK, 2000, 8 S.

Tarifvertrag zwischen dem Vorstand des Vereins und den rbeitnehmerInnen, 8/2000, 7 S.

Anlage zum Konzept, 2001/02, 9 S.

Merkblatt für das Aufnahmeverfahren, 2002, 2 S.

Broschüre der FS Pankow- Fragen und Antworten, 2002, 9 S.

Anlage zum Konzept, 2002/03, 9 S.

PK Sek 1, 2003, 19 S.

SD, 2003, 7 S.

Kurzinfo, 2004, 2 S.

Elternarbeit an der FS Pankow, 2/2005, 4 S

.

B.

→ Presse 2002, 2 S.

Berlin, Freie Schule Prenzlauer Berg

A.

PK, n.d.(ca.1995), 26 S.

Einladung Tag der offenen Tür, 9/2003

Berlin, Freie Schule Berlin (Tempelhof, UFA)

A.

PK, 1979, 21 S.

SD, Land, U.: „Notizzettel aus einer anderen Schule“, n.d. (ca. 1982), 6 S.

SD, n.d.(ca.1985), 3 S.

PK, 1987, 27 S.

PK (Entwurf) 1988, 13 S.

Kurze Chronologie der FS auf dem UFA Gelände, 1988, 4 S.

„... Volljährig? Einblicke in 18 Jahre Freie Schule in Berlin“, bebilderte Broschüre, September 1997, 63 S.

B.

Autorenkollektiv und Regina Fels: Warum ich als Mutter Freie Schule mache. In: Behr, M. (Hrsg.): Schulen ohne Zwang, Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 67-74 [s. Lit.]

Englisch/ Deutsch/ Mathematik, 1990, 32 S.

→ Presse 1982- 1999, 26 S.

C.

Schulzeitungen:

„Nachrichten aus einem anderen Schulalltag“, n.d. (ca. 1982), 31 S.

„Freie Schule Tempelhof“, 1985, 43 S.

dokumentierte Schulpraxis:

„Es war einmal ein kleiner Elefant“, Geschichten von Kindern an der FS Berlin, 1991, 24 S.

Biburg, Freie Schule im Abenstal

A.

Faltblätter zu Vortragsreihen: 2004, 2005

Bindfelde, Montessori-Grundschule (Ini)

Bobingen, Aktive Schule Strassberg

Bochum, Freie Schule Bochum

A.

PK, 1980, 19 S.

„Lernen kann ganz anders sein“, SD, 1986, 6 S.

SD, n.d. (ca.1988), 4 S.

PK, 1989, 60 S.

SD, n.d. (ca.1990), 4 S.

PK Primar- und Sek.1, 1991, 46 S.

Primar- und Sekundarstufe 1: Lernschwerpunkte, 1993, 71 S.

PK, 1994, 43 S.

Ergebnisbericht Wirtschaftlicher Status der Freien Schule
Bochum, 1998, 58 S.

B.

FS Bochum (Hrsg.): Alternativschulpraxis mit Kindern lernen. Gewipäd- Verlag 1983, 122 S. [s. Lit.]

Autorenkollektiv Bochum: Vom Chaos zum geregelten Durcheinander. In: Behr, M.(Hrsg.): Schulen ohne Zwang.

Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 51-60 [s. Lit.]

Schönhagen, U.: Erfahrungen mit der Lehrerrolle - Analyse eines dreimonatigen Praktikums an der Freien Schule

Bochum, unveröffentlichte wissenschaftliche Hausarbeit an der Universität -GHS- Kassel, 1984, 116 S.

„Thesen zur Arbeit mit Jugendlichen“, 1986, 2 S.

Bruns, M: Freie Schule Bochum - ein Beispiel einer Freien Schule. In: Röhrs, H. (Hrsg.): Die Schulen der

Reformpädagogik heute. Schwann Verlag 1986, S. 297-303 [s. Lit.]

„Zur Diskussion: Wie, was und warum in der Freien Schule Bochum gelernt wird - oder auch nicht...“, i.D., 1988, 7 S.

Besondere Schwerpunkte in den Lernangeboten der FS Bochum in den Jahrgängen 1-10, 1988, 10 S.

Pädagogische Diskussion: Kindheit heute und mögliche Folgerungen für Freie Alternativschulen, 1988, 3 S.
Überlegungen zum Themenkomplex Strukturänderung, Verkleinerung der Schule, jahrgangsübergreifende Gruppen, i.D., n.d. (ca.1991), 2 S.

Versuch einer kritischen Analyse der pädagogischen Situation der Sek. 1 und Vorschläge zur Neuorientierung, i.D., n.d. (ca. 1991), 6 S.

Kommentierte Wochenpläne der Grundschule: Stamm 1/2, Stamm 3, Stamm 4, 1991, 43 S.

Protokoll der Arbeitertage der FSB vom 3-4.6. zum Thema „Curriculumentwicklung Sekundarstufe 1“, i.D., 1991, 8 S.

Diskussionsanregungen zum Thema Projektunterricht, i. D., n.d. (ca. 1991), 1 S.

Borchert, M.: Freie Schule Bochum - Eine Alternativschule geht ihren Weg. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 52-63 [s. Lit.]

Jahrgangsübergreifende Stammgruppen, interne und externe Differenzierung an der FS Bochum, n.d. (ca.1992), 14 S.

Regeln für das Miteinanderleben in der FS Bochum, 1994, 2 S.

Maas, M.: Die FS Bochum im Urteil ihrer Absolventen, 1994, 26 S.

Norbert, H.: Überlegungen zur Strukturreform, i.D., 1994, 3 S.

Henn/Lammert/Kronsfeld u.a.: Freie Schule Bochum - eine Freie Alternativschule stellt sich vor. In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 125-215 [s. Lit.]

Kronsfeld, B.: Lust und Frust einer Alternativschullehrerin. In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 155-163 [s. Lit.]

Maas, M.: Beurteilung und Entwicklungsbeschreibung in der FS Bochum- Warum Jahresbriefe statt Zensuren?

In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 226-233 [s. Lit.]

Haar, M.: Wochenplanarbeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit an einer Freien Schule, Staatsarbeit an der Universität Münster, 1999, 100 S. (mit Anhang 120 S.) [a.A.]

Maas, M.: Selbsterprobung und Widerstand - eine Fallstudie zur emotionalen Bedürfnislage Jugendlicher, 1999, 30 S.

→ Presse 1985-1999, 27 S.

C.

Schulzeitungen :

„Festzeitung: 10 Jahre Freie Schule Bochum“, 1991, 24 S.

Jubiläumszeitschrift: 15 Jahre Freie Schule Bochum 1981-1996 – Ein Grund zum Feiern!, 1996, 12 S.

Schulzeitung: 1/04, 12 S.

dokumentierte Schulpraxis:

„Das Wale- Buch“, eine Projektwoche der FS Bochum, Stamm 1-3, n.d. (ca. 1991), 18 S.

Liebe und Sexualität. Projektarbeit von Stamm 4, März 1998, 15 S.

Brandenburg an der Havel, Kinderförderverein WIR e.V. (Ini)

A.

PK (Entwurf), 2005, 35 S.

Braunschweig, Freie Schule Braunschweig

A.

PK, 1985, 13 S.

PK, n.d., 27 S.

Schulverfassung, 1988, 8 S.

„Schulplan“, 1990, 114 S. [a.A.]

PK für Integrationsklasse, 1994, 12 S.

SD, „Prinzipielles“ (illustrierte Broschüre), 1994, 16 S.
Schulverfassung, 1995, 6 S.
„Schulplan“, 2. aktualisierte Fassung, 1996, 31 S.
Schulverfassung, 1997, 8 S.
„Schulplan“, 3. aktualisierte Fassung, 1998, 30 S.
diverse Faltblätter: 1992, 1999, n.d.

Schulverfassung, 2000, 9 S.
Aufnahmebedingungen, 1/2002, 1 S.
Aufnahmeantrag, 1 S., Schulgeldvereinbarung, 2 S., Beitrittserklärung Verein, 1 S., Spendenerklärung, 1 S.,
Arbeitsvertrag, 2 S.
Altersgemischte Gruppen, 2002, 3 S.
SD, 2004, 21 S.
Aufnahmebedingungen, 11/2005, 1 S.
„Der Dschungelführer für neue Eltern“, n.d., 2 S.
Satzung des Vereins, n.d., 5 S.

B.
Kurzbeschreibung Tagungsreihe: Schule der Zukunft- Zukunft der Schule, 2000, 6 S.
→ Presse 1981-1996, 16 S.

C.
Schulzeitungen :
„Die Freie Zeitung“, Sonderausgabe: Strukturreform, 1994, 4 S.// Nr. 41, 6/95, 4 S.// Nr. 43, 9/95, 4 S.// Nr. 45,
11/95, 4 S.// Sonderausgabe „Neue Räume“, 1995, 4 S.// Nr. 58, 5/97, 4 S. // Nr. 75, 3/99, 4 S.
„10 Jahre jung: 1985-1995“, Jubiläumszeitschrift 1995, 22 S.
„Durchblicker“: Nr.06-05/Jan.2006, 12 S.
dokumentierte Schulpraxis:
Wasserwerkstatt, 1 S. + Faltblatt, 2 S.
Tagesablauf, 1 S./ Mathematikunterricht, 1 S./ Lesen durch Schreiben, 2 S.
Jahresrückblick 2002/2003, 2003, 20 S.

Bremen, Freie Kinderschule Bremen

A.
PK, 1979, 30 S.
PK, 1980, 33 S.
„Erfahrungsbericht der Kinderschule Bremen“, n.d., 24 S.
„Erfahrungsbericht“, n.d., 6 S.

SD, 1985, 32 S.
Dokumentation & Nachtrag zur Schließungsverfügung, 1987, 36 S.

B.
Eltern und Lehrer der Kinderschule Bremen: Kinder wirklich ernst nehmen. In: Behr, M.(Hrsg.): Schulen ohne
Zwang.

Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 60-67 [s. Lit.]

Beetz, S.: Schulautonomie, geschlechtsspezifische Pädagogik und anderes mehr. Vom begründeten Interesse
der Schulverwaltung am alternativen Schulprojekt „Kinderschule Bremen“. In: Göhlich, M.: Offener
Unterricht..., Beltz Verlag 1997, S. 156-169 [s. Lit.]

Müller, W. /Papke, D.: Die Kinderschule Bremen. Von der Elterninitiative zur staatlichen
Modellversuchsschule - Wege zum Verständnis kindlicher Lernprozesse am Beispiel der Jungenarbeit. In:
Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 108-116 [s. Lit.]

→ Presse 1987-1989, 21 S.

C.
Schulzeitungen:
„kik“ Nr. 2, 12/99, 12 S.// Nr. 5, 5/00, 12 S.// Nr. 9, 10/00, 16 S.// Nr. 10, 11/00, 12 S.// Nr. 11, 12/00, 16 S.// Nr.
15, 6/00, 24 S.

Brigach, Freie Schule

A.

PK, 2005, 57 S.

Burgwedel, Freie Aktive Schule

Cammin, Storchenschule

A.

PK, 2005, 14 S.

Satzung des Vereins, 2005, 14 S.

Faltblatt: 2005

Darmstadt, Freie Comenius - Schule Darmstadt

(siehe auch HIBS)

A.

„Eine ungewöhnliche Schule stellt sich vor“, SD, n.d., 24 S.

SD, n.d., 4 S.

SD, 1997, 18 S.

Arbeitsverträge und Arbeitsplatzbeschreibungen

Unterrichtsvertrag, 8 S./ Aufnahmebogen, 1 S./ Schulgesetz, 2 S.

Infos zur Schulorganisation, 1999 & 2002, 8 S.

diverse Faltblätter: n.d., 1996, 2005

B.

Jahrbuch 93/94 (nicht paginiert, mit Fotos der Stammgruppen) [s. Lit.]

Jahrbuch 95/96 (nicht paginiert, mit Fotos der Stammgruppen) [s. Lit.]

Jahrbuch 96/97 (nicht paginiert, mit Fotos der Stammgruppen) [s. Lit.]

Heinrichs, M.: Bericht über den Stand des Aufbaus der Sekundarstufe 1 an der Freien Comenius- Schule

Darmstadt, 1997, 49 S. (mit Anhang 243 S.) [a.A.]

→ Presse 1993, 1 S.

C.

Schulzeitungen:

„Compost“ Nr.2: 9/99, 33 S.// Nr.2: 12/04, 60 S.// Nr.3: 3/05, 34 S.// Nr.4: 7/05, 32 S.

dokumentierte Schulpraxis:

Leitfaden für den Elternunterricht, 1999, 4 S.

Elternmitarbeit, 1999, 7 S.

15 Jahre Freie Comenius Schule, 2001, 12 S.

Darmstadt, Montessori- Fördergemeinschaft Darmstadt e.V. (Ini)

A.

PK, 2005, 14 S.

Faltblatt: 2006

Depenkolk, Freie Schule Altmark

A.

PK, 1995, 35 S.

PK, 2000, 17 S.

PK Waldgruppe des Kindergartens, 2001, 16 S.

Schulordnung, 4/2002, 2 S.

diverse Faltblätter: n.d., 1994, 2004, 2005

B.

Freie Schule Altmark - andere Wege des Lernens. In: Tatorte

1996, Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, S. 144-146

[s. Lit.]

→ Presse 1994-1997, 60 S.

Dresden, Freie Schule Dresden

A.

Satzung, n.d., 3 S.

PK, 1994, 23 S.

PK (der Freien Mittelschule Dresden), Entwurf, 1997, 8 S.

PK (der Freien Mittelschule Dresden), Oktober 1998, 23 S.

Vergleich staatlicher Lehrpläne mit den Lerninhalten der Freien Schule Dresden, n.d., 16 S.

SD, 1999, 3 S.

Satzung, 4/2001, 3 S.

Elternverträge, n.d. (ca. 2001), 10 S.

Kurzdarstellung, 2002, 4 S.

Elterninformation, 2002, 10 S.

PK Sek 1, 1/2002, 13 S.

diverse Faltblätter: 1999, 2002, 2004, 2005

C.

Schulzeitungen: [a.A.]

„Schatztruhe“: Nr. 1, Juni 96, 31 S.// Nr.2, Aug. 96, 18 S.// Nr.3, Sept. 96, 17 S.// Nr.3, Dez. 96, 33 S.// Nr. 4, Okt. 96, 18 S.// Nr.5, Feb. 97, 28 S.// Nr.7, April 97, 23 S.// Nr.8, Juni 97, 20 S.// Nr.9, Juli 97, 21 S.// Nr.10, Aug. 97, 25 S.// Nr.11, Sept./Okt. 97, 28 S.// Nr.12, Nov. 97, 46 S.// Nr.13, Dez./Jan. 97/98, 35 S.// Nr.14, 2/98, 19 S.// Nr.15, 4/98, 19 S.// Nr.16, 5/98, 29 S.// Nr.18, 8/98, 27 S.// Nr.19, 9/98, 21 S.// Nr.20, 24 S.// Nr.22, 1/99, 21 S.// Nr.23, 2/99, 34 S.// Nr.24, 16 S.// 10/99, 12 S.// 2/00, 28 S. // 4/00, 28 S.// 10/00, 49 S.// 3-4/01, 31 S.// 5/01, 23 S.// 6/01, 16 S.// 7/01, 6 S.// 9/01, 22 S.// 11/01, 29 S.// 12/01, 16 S.// Jan./Feb. 2002, 11 S.// März/April 2002, 17 S.// Mai/Juni 2002, 18 S.// Heft 1, 2002/03, 46 S.// Heft 2, 2002/03, 61 S.// Heft 3, 2002/03, 42 S.// Heft 4, 2002/03, 40 S.// Heft 5, 2002/03, 67 S.// Heft 7, 2002/03, 56 S.// Ausgabe 1, 2003/04, 32 S.//Ausgabe 2, 2003/04, 46 S.

Notizen aus der Äußeren Neustadt: Nov. 2004, 12 S.// März 2005, 12 S.// März 2006, 16 S.

dokumentierte Schulpraxis:

Unsere Schulfahrt, 2001, 37 S. [a.A.]

Düsseldorf, Freie Europaschule Düsseldorf (Ini)

Eberswalde, Freie Montessori Schule Barnim

A.

Satzung des Vereins, 1995, 2 S.

B.

Faltblatt zur Vortragsreihe Kleine Elternakademie, 1996, 2 S.

Eppelheim, Freie Reformschule Heidelberg- Verein LernZeitRäume e.V. (Ini)

A.

PK (Vorschule und Grundschule), 2005, 41 S.

Erfurt, Freie Schule Regenbogen Erfurt

A.

PK, 1991, 32 S.

Konzeption für den schrittweisen Aufbau der Sekundarstufe 1, Mai 1994, 15 S.

SD, 1997, 7 S.

SD, 1999, 7 S.

diverse Faltblätter: 1996,1997,1998,2002

Pressemitteilung, 2005, 1 S.

Kurzkonzept, 2005, 3 S.

B.

Pietsch, E.: Freies Lernen in der Freien Schule. Das Beispiel Regenbogenschule Erfurt, 1997, 53 S. (mit Anhang

87 S.) [a.A.]

Borchert, M.: Stellungnahme zur Verweigerung der staatlichen Anerkennung der „Regenbogen - Freie Schule Erfurt“ durch das Thüringer Kultusministerium, 1999, 15 S.

→ Presse 1991-2003, 22 S.

C.

Schulzeitungen:

„Der Regenbogen“ Jahrgang 2000, Heft 1, 07/00, 11 S.// Heft 2, 10/00, 13 S.// Heft 3, 11/00, 8 S.// Jahrgang 2001, Heft 1, 2/01, 18 S.// Heft 2, 3/01, 16 S.// Heft 3, 3/01, 18 S., Heft 4, 5/01, 12 S.// Heft 5, 6/01, 18 S.// Heft 6, 6/01, 12 S.// Heft 7, 9/01, 14 S.// Heft 8, 9/01, 6 S.// Heft 9, 11/01, 18 S.//

Esslingen am Neckar, Kinderkosmos

Frankfurt/M., Freie Schule Frankfurt

(siehe auch HIBS)

A.

SD, 1978, 14 S.

PK. In: Seifert, M./Nagel, H. (Hrsg.): Nicht für die Schule leben. Frankfurt 1977, S. 105-115

Stubenrauch, R.: Was ist die Freie Schule Frankfurt?, Schriftenreihe Band 1, 2001, 91 S. [s. Lit.]

diverse Faltblätter: n.d., 2001, 2003

Autorenkollektiv der FS Frankfurt: Konzept der Freien Schule Frankfurt, Schriftenreihe Band 2, 2004, 75 S. [s. Lit.]

B.

Autorengruppe FS Frankfurt: Die Freie Schule Frankfurt. In: Borchert/Derichs/Kunstmann (Hrsg.): Schulen die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S. 17-41 [s. Lit.]

„Freie Schule Frankfurt: Kinderladen und Schule“. In: Dick, L. van: Alternativschulen. Rowohlt Verlag 1986, S. 175-187 [s. Lit.]

Dr. F. Klein & Studentengruppe Seminar: Pädagogische Alternativen, 1982, 4 S.

Presseerklärung, 1983, 8 S.

Stubenrauch, R.: „Die Freie Schule Frankfurt: Wo ist das Ei des Kolumbus?“. In: Behr, M. (Hrsg.): Schulen ohne Zwang. Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 81-90 [s. Lit.]

Rödler, K.: Zur FS Frankfurt. Wider die ptolemäische Kehrtwende. Streitschrift für eine lebendige Schule, 1984, 72 S.

Hentig, H. von: Wie frei sind Freie Schulen? Gutachten für ein Verwaltungsgericht. Klett Cotta 1985, 202 S. [s. Lit.]

Dr. H. Schraud & Referat T. Eberle Seminar: Das gegliederte Schulwesen und seine Alternativen im In- u. Ausland, 1986, 4 S.

Stubenrauch, R.: „Danke Renne, es hat Spaß gemacht. 20 Jahre Leben mit der Freien Schule Frankfurt“. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 26-38 [s. Lit.]

Grunenberg, H.: pädagogisch- gutachterliche Arbeit im Rahmen von Genehmigungsverfahren zur Gründung von „Freien Alternativschulen“ - exemplarisch dargestellt am Beispiel der Gutachten über die FS Frankfurt und die FS Wuppertal, unveröffentlichte Hausarbeit an der Universität, GHS Essen, 1997, 19 S. [FS Wuppertal]

→ Presse 1976-1984, 17 S.

C.

Schulzeitungen:

„Freie Kinderschulzeitung. Festausgabe“, 1982, 33 S.

dokumentierte Schulpraxis:

„Zum Beispiel: ein Stadtspiel“. In: Seifert, M./Nagel, H. (Hrsg.): Nicht für die Schule leben. Frankfurt 1977, 13 S.

„Ein Beispiel: Steinzeit in der FS Frankfurt“. In: Borchert/Derichs/Kunstmann (Hrsg.): Schulen die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S. 21-30 [s. Lit.]

Frankfurt/M., Aktive Schule

A.

PK (Kurzfassung), 2002, 2 S.

Faltblatt: 2002

PK, 2004, 41 S.

PK (Kurzfassung), 2004, 2 S.

Freiburg, Freie reformpädagogische Schule „Kapriole“

A.

PK, 3/1997, 11 S.

SD, 2000, 5 S.

diverse Faltblätter: 1999, 2000, n.d.

SD, Website, 6/2002, 5 S.

Konzept für eine geschlechtsspezifische Arbeit an der Freien Kinderschule Kapriole, n.d. (ca.2002), 5 S.

Selbstverwaltungsordnung der Kinderschule Kapriole, i.M., n.d., 5 S.

SD, Website, 1/2006, 17 S.

B.

→ Presse 1998-2002, 5 S.

C.

Schulzeitungen:

KapriolenZeitung, i.M., Ausgabe 00/02, 16 S.

KaprioLeben, i.M., Ausgabe 04/02, 17 S.// Ausgabe 18/04, 12 S.

Güstrow, Freie Schule Güstrow

A.

PK, 1997, 25 S.

diverse Faltblätter: 1999, n.d.

PK Kita Kleckerburg, 2000, 10 S.

PK, n.d., 24 S.

PK Orientierungsstufe & Sek.1, n.d., 14 S.

Schulordnung, 2004, 2 S.

B.

→ Presse 1995-1997, 7 S.

Greiz, Freie Grundschule Elstertal

A.

PK, 2002, 43 S.

Faltblatt: 2002

Guest, ANISÁ e.V. Kindergarten Wilde 9 (Ini)

A.

PK (Entwurf), 2004, 23 S.

Halle- Leipzig, Sudbury- Schule Halle- Leipzig e.V. (Ini)

A.

PK, 2005, 34 S.

Halle, Freie Schule Riesenklein

Hannover, Glocksee-Schule

A.

Thiele, K. P.: Materialien zur Glocksee- Pädagogik, 1992, 6 S.
SD, 1996, 16 S.

Immer wieder seltsam. Rückblick auf die IX. Wagenscheintagung vom 20. bis 24.9.1995 in der Glocksee - Schule. Diskussionsprotokolle und Tagungstexte, 1996, 34 S.

Pädagogisches Profil für die Glocksee - Schule, Überlegungen der AG Zukunft, 1998, 18 S.

B.

Ziehe, T.: Ein neuer Sozialisationstyp, Wortprotokoll eines Referates, u.M., 1977, 42 S.

Lehrergruppe Glocksee- Schule: Die Glocksee- Schule in Hannover. In: Borchert, M./ Derichs/ Kunstmann, K. (Hrsg.):

Schulen die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S. 41-63 [s. Lit.]

„Schulversuch Hannover - Glocksee: Selbstregulierung in der Erprobung“. In: Dick, L. van: Alternativschulen. Rowohlt Verlag 1986, S. 187-197 [s. Lit.]

Ziehe, T.: Vom Umgang mit Theorie im Schulversuch Glocksee. In: Goldschmidt/Roeder (Hrsg.): Alternative Schulen?, 1979, 15 S.

Thiele K.- P.: „Glocksee- Schule Hannover“. In: Silkeblümer, R. (Hrsg.): Modellschulen Schulmodelle? Fackelträgerverlag 1981, 10 S.

Manzke, E. (Red.): Glocksee- Schule - Berichte, Analysen, Materialien. TRANSIT Buchverlag, 1981, 191 S. [s. Lit.]

Kemper, H.: Das Schulprojekt Glocksee. In: Z. f. Päd. 27. Jg. Nr.4, 1981, 11 S.

AG-Protokoll: „Freiwilligkeit - Verbindlichkeit“, i.D., 1982, 4 S.

Drei Tabellen über die Schulentwicklung ehemaliger Glocksee- Schüler, 1982, 2 S.

„Die Glocksee- Schule in Hannover“. In: Behr, M./Jeske, W.: Schulalternativen: Modelle anderer Schulwirklichkeit. Pädagogischer Verlag Schwann 1982, S. 155-172 [s. Lit.]

Weigelt, P.: „Chaos als Chance. Versuch über das alternative Konzept „Selbstregulierung“ am Beispiel der Glocksee- Schule“. Campus Verlag 1982, 148 S. [a.A.]

Ilien, A.: „Kurze erziehungswissenschaftliche Einschätzung der Glocksee- Schule“, 1982, 4 S.

Both, B.: Die Glocksee- Schule Hannover - 10 Jahre Alternative im staatlichen Schulsystem, Vortrag auf dem DGfE- Kongress in Regensburg, 1982, 11 S.

„Vorläufiger Entwurf einer mathetischen Didaktik für die Glocksee- Schule“, i.D., 1984, 4 S.

Abschlüsse- Projekte- Diverses, i.D., n.d., 7 S.

Ramseger, J.: Zweite Fallstudie: Die Glockseeschule in Hannover. In: Offener Unterricht in der Erprobung. Juventa Verlag 1985, S. 150-214 [s. Lit.]

Negt, O.: Die Glocksee- Schule - ein Modell der neuen Reformpädagogik. In: Röhrs, H. (Hrsg.): Die Schulen der Reformpädagogik heute. Schwann Verlag 1986, S. 281-295 [s. Lit.]

Ilien, A./Jürgensmeier, G./Kochmann, P./Modick, H.-E. (Hrsg.): „Erziehung: Utopie und Erfahrung“ Schriftenreihe der wissenschaftlichen Begleitung der Glocksee- Schule am Institut für Pädagogik der Universität Hannover [s. Lit.]

Band 1: Ilien, A.: „Liebe und Erziehung. Zur Begründung der Erziehungsidee“, 1986, 140 S.

Band 2: Jürgensmeier, H. G.: „Liebe und Erziehung. Das Subjekt der Erziehung“, 1986, 129 S.

Band 3: Jürgensmeier, H. G.: „Alternative Bildung. Zur Begründung der Bildungstheorie der Glocksee- Schule“, 1985, 155 S.

Band 4: Jürgensmeier, H. G. (Hrsg.): „Alternative Bildung? Rückfragen an die alternative Pädagogik“, 1986, 171 S.

Band 5: Reißmann, J.: „Pseudo-Progressivität und insulare Pädagogik. Verständigungsschwierigkeiten an der Glocksee- Schule“, 1985, 181 S.

Band 6: Reißmann, J.: „Pseudo-Progressivität und insulare Pädagogik? Tendenzen in Schriften zur Glocksee- Pädagogik“, 1986, 96 S.

Band 7: Rose, D.: „Alternative Schule. Erfahrungen mit pädagogischer Utopie“, 1987, 143 S.

Thiele, K.-P./Reißmann, J.: Sozialökologische Entwicklungen als Herausforderung an die Pädagogik. pädagogische Überlegungen für eine auf 10 Schuljahre erweiterte Glocksee- Schule, 1987, 9 S.

Glocksee- Schule Hannover: Über die Erweiterung der Glocksee- Schule um die Jahrgänge 7-10, Erfahrungsbericht, i.D., 1988, 25 S.

Walczyk, V./Sailer, W.: Glocksee zwischen neohumanistischem Gymnasium und empathischer Bekenntnisschule ?- Eine Auseinandersetzung mit der Schriftenreihe der wissenschaftlichen Begleitung der Glocksee- Schule. In: Baumann/Klemm, U. (Hrsg.): Anarchismus und Schule. Trotzdem Verlag 1988, 16 S.

Thiele, K.- P.: Glocksee- Schule Hannover: eine Schule für die 90er Jahre? (Entwurf), ca. 1988, 4 S.

Eine Schule für Jugendliche, i.D., n.d. (ca. 1988), 3 S.

Lehrerinnen und Lehrer der Glocksee- Schule (Hrsg.): „Texte zur Glocksee- Pädagogik“

Heft 1, 1990, 29 S.

Heft 2, 1990, 33 S.

Rose, D.: Vortrag zur Glocksee- Schule Hannover gehalten vor dem Forum „Freie Pädagogik“ in Leipzig am 20. und 21. Januar, 1990, 7 S.

Arbeitsauftrag, Entwicklungsperspektiven und Arbeitssituation an der Glocksee- Schule, i.D., 1991, 6 S.

Rose, D.: „Glocksee- Schule Hannover. Alternative Schule oder pädagogische Utopie“. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 39-51 [s. Lit.]

Ilien, A. : Bildungstheoretische Überlegungen zum Selbstregulationsprinzip - Erfahrungsprozesse an der Glocksee- Schule Hannover. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 290-317 [s. Lit.]

Bericht von der Experten-Tagung „Jahrgangsübergreifendes Lernen“ in der Glocksee- Schule 20.-21.3. i.D., 1992, 6 S.

Kompaktarbeitswochen - Elemente für die Arbeit der Glocksee- Sek.1?, i.D., 1992, 3 S.

Protokoll der Oberstufenkonferenz der Glocksee- Schule zum Thema Projektwochen, i.D., 1992, 4 S.

Winterhager- Schmid, L.: Idealisierung und Identifikation. Psychoanalytische Anmerkungen zur Pädagogik der Glocksee- Schule. In: Texte zur Glocksee- Pädagogik Heft 3, 1994, 7 S.

Mehler, F. (Hrsg.): Texte zur Glocksee- Pädagogik Heft 3, Hannover 1994, 27 S.

Peschel, F.: Das Prinzip Glocksee - Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung, 1995, 34 S. [a.A.]

Köhler, U : Die Glocksee- Schule in Hannover. In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 91-99 [s. Lit.]

Köhler, U./Krammling, D.: Selbstregulierung. In: Göhlich, M. (Hrsg.): Offener Unterricht..., Beltz Verlag 1997, S. 141-155 [s. Lit.]

Köhler, U./Krammling- Jöhrens, D.: Die Glocksee - Schule: Geschichte/Praxis/Erfahrungen. Klinkhardt Verlag 2000, 225 S. [s. Lit.]

→ Presse 1979-1989, 20 S.

C.

Schulzeitungen :

„Glocksee- Info“ 1-90, 8 S.// 3-91, 12 S.// 1-92, 12 S.// 1-95, 12 S.// 2-95, 12 S.// 1-96, 12 S.// 1-97, 16 S. // 2-97, 8 S.// 1-98, 12 S.// 2-98, 8 S.// 1-99, 12 S.// 3-99, 8 S.// 1-01, 12 S.// 2-01, 12 S.// 1-02, 12 S.//

1-03, 16 S.// 2-03, 12 S.// 1-04, 12 S.// 2-04, 12 S.

Hannover, Werk - statt - Schule

A.

Unterlagen zum Antrag auf Genehmigung einer Ersatzschule, 1991, 50 S.

SD, 1993, 28 S.

Prof. Bönsch: „Gutachterliche Stellungnahme zum Antrag der WsS als Ersatzschule...“, 1993, 4 S.

Antrag für die Ersatzschule, 1994, 4 S.

SD, 1994, 11 S.

SD, 1995, 12 S.

diverse Faltblätter: n.d., 1992, 1995

B.

→ Presse 1988-1999, 14 S.

Heidelberg, Freie Montessori - Schule Heidelberg

A.

SD, 2000, 14 S.

SD Kindergarten, 2000, 15 S.

B.

→ Presse 2000-2001, 4 S.

Hendungen, Freie Aktive Landschule

Hohenfinow, Kinderakademie, ev. Grundschule

A.

PK, n.d., 35 S.

Gesellschaftervertrag, 1998, 8 S.

Hornbek, Freie Schule im Herzogtum Lauenburg e.V. (Ini)

A.

PK, 5/2005, 22 S.

Faltblatt: 2005

Karlsruhe, Freie Aktive Schule Karlsruhe

PK, 1997, 19 S.

PK, 1998, 22 S.

Selbstverwaltungsordnung, 2000, 8 S.

SD (Tagesablauf), 2004, 2 S.

Kurzinfo Sek 1, 2006, 1 S.

diverse Faltblätter: n.d., 2000, 2005, 2006

B.

→ Presse 1999, 2 S.

Kassel, Freie Schule Kassel

(siehe auch HIBS)

A.

PK, n.d., 18 S.

PK, n.d., 44 S.

Dokumentation, 1990, 158 S. [a.A.]

PK, 1991, 47 S.

SD, 1996, 12 S.

Selbstverwaltungsordnung, 1999, 8 S.

SD, 2000, 8 S.

Dokumentation 10 Jahre FSK, 2001, 94 S.

PK (Diskussionsentwurf), 2001, 27 S.

Chronologie, 7/2001, 4 S.

Pressemitteilung, 6/2002, 2 S.

PK (Diskussionsentwurf), 11/2002, 27 S.

PK, 2003, 27 S.

diverse Faltblätter: 1997, 1999, 2003

Selbstverwaltungsordnung, 9/2004, 13 S.

B.

Prof. Dauber: Kurzgutachten zur Freien Schule Kassel, 1989, 10 S.

Gößling, S.: „Beweggründe von Eltern, ihre Kinder auf eine Freie Schule zu schicken“, Studienarbeit, WS 2000/2001, 60 S. (mit Anhang 81 S.) [a.A.]

Schaake, K.: Rede anlässlich 10 Jahre FSK, 6/2001, 14 S.

Schaake, K.: Vorstellung Dokumentation 10 Jahre FSK, Rede beim offiziellen Festakt, 9/2001, 4 S.

→ Presse 1986-2005, 59 S.

C.

Schulzeitungen:

„Kasseler Echo, Schüler- und Schülerinnenzeitung“ Nr. 2, März 1996, 38 S.

Infobrief Nr. 4, 6/1999, 20 S.// Nr. 8, 9/2000, 20 S.// Nr. 9,

12/2000, 27 S.// Nr. 10, 4/2001, 59 S.// Nr. 11, 6/2001, 31 S.// Nr. 13, 3/2002, 24 S.// Nr. 14, 6/2002, 31 S.//
Nr. 15, 9/2002, 22 S.// Nr. 16, 12/2002, 38 S.// Nr. 17, 3/2003, 35 S.// Nr. 18, 7/2003, 38 S.// o. Nr., 12/2003,
38 S.// Nr. 20, 7/2004, 31 S.//

Nr. 21, 11/2004, 28 S.// extrablatt G8, n.d.(ca. 12/2004), 28 S.// Freibrief Nr. 23, 4/2005, 19 S.

Kirchzarten, Freie Schule Dreisamtal e.V.

A.

Elternkonzept, 2/2006, 7 S.

Köln, Freie Schule Köln

A.

PK, 1988, 28 S.

PK Sek.1, 1989, 28 S.

SD, n.d. (ca. 1992), 52 S.

PK Sek 1, 1995, 31 S.

SD, n.d., 9 S.

AG Konzepte: Infomappe für Eltern (incl. Selbstverwaltung), Juni 2003, 45 S.

diverse Faltblätter: 1988, 1990, 9/2003

B.

Böttcher, J.: Freie Schule Köln - Schule im Werden. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 64-68 [s. Lit.]

→ Presse 1989/1995, 7 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

„Informationen über Sauerstoff“, 1991, 4 S.

„Der Freie- Schule- Typ“, n.d., 20 S.

„Zahlenmathebuch“ - von Schülern und Schülerinnen der FS Köln, n.d., 14 S.

Konstanz, Freie Aktive Schule Konstanz

A.

PK, „Schule für lebendiges Lernen“, 1999, 20 S.

SD, „Lebendiges Lernen“, 1999, 4 S.

Kremmen, Montessori-Schule Staffelde

Landau, Freie Montessori - Schule Landau

A.

Informationsblatt IGS, n.d., 3 S.

Informationsblatt GS, n.d., 1 S.

diverse Faltblätter: n.d., 2000

Leinefelden- Echterdingen, Freie Aktive Schule auf den Fildern- PIEKS

Leipzig, Freie Schule Leipzig

A.

PK, 1990, 14 S.

Eine Dokumentation, 1992, 81 S. [a.A.]

Konzeption der Fortbildung der päd. MitarbeiterInnen, 1992, 12 S.

SD, 1993, 6 S.

PK, Arbeitsstand März 1994, 19 S.

PK Sek 1, Erste vorlagefähige Fassung des Zentralteils einer im Entstehen befindlichen Gesamtkonzeption, 2/1997, 42 S.

PK Sek 1, Juli 1997, 83 S. [a.A.]

PK (Dachkonzept), 1999, 14 S.

„... 5 ist eins mehr als die Hälfte von 8...“- 10 Jahre FS Leipzig - Connewitz, 2000, 50 S.

PK Grundschulteil Lindenhof, 11/2001, 29 S.

PK Grundschulteil „Auguste“, 2002, 23 S.

PK Lindenhof GS, 11/2004, 25 S.

diverse Faltblätter: 1999, 2003, 2005

B.

Scharff, S.: Freiwilligkeit und Verbindlichkeit - Erfahrungen und Analysen an der FS Leipzig. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 114-134 [s. Lit.]

Henger, K.: Theorie und Praxis von Alternativschulen am Beispiel der Freien Schule und der Nachbarschaftsschule in Leipzig, unveröffentlichte Staatsarbeit, Leipzig 1992, 112 S.

Dokumentation der Klausurtagung der FS Leipzig zum Thema „Brauchen wir eine zehnte Klasse?“, Februar 1993, 29 S. [a.A.]

Ebenbeck, H. (Hrsg.): Einblicke und Aussichten, Gespräche mit LehrerInnen der FS Leipzig, 1995, 45 S.

Scharff, S. : Bedürfnisse von Kindern in Bezug auf Schule und Lernen. In: Göhlich, M.: Offener Unterricht..., Beltz Verlag 1997, S. 170-183 [s. Lit.]

Rüdinger, T.: Durchlässigkeit des Schulsystems und individuelle Schullaufbahn. Studie zur Übergangsproblematik von Kindern der FS Leipzig- Connewitz e.V. zu Institutionen des öffentlichen Schulsystems, unveröffentlichte Studie der Universität Leipzig, 1997, 65 S. (mit Anhang 150 S.) [a.A.]

Scharff, S.: Die Freie Alternative Schule Leipzig. In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 100-107 [s. Lit.]

Reyher, B.: Diplomarbeit zum Thema Übergangsprobleme von FAS auf weiterführende Schulen am Beispiel der FS Leipzig, 1999, 90 S. (mit Anhang 155 S.) [a.A.]

Infoheft, 2005, 20 S.

Infomappe für Eltern, März 2006, 33 S. [a.A.]

→ Presse 1990-2005, 26 S.

C.

Schulzeitungen:

Nr.1, 11/91, 22 S.

„Namenlos“, Nr. 0, Juni 1994, 24 S.

„Schulzeitung“, Nr. 1, August 1994, 37 S.// Nr. 2, Sept. 1994, 36 S.

„Das Lindenblatt“, Nr. 3, Jan. 1995, 76 S.// Nr. 5, April 1995, 27 S.// Nr. 6, Dez. 1995, 47 S.// Nr. 7, Jan. 1996, 51 S.// Nr. 8, Febr. 1996, 48 S.// Nr. 9, Mai 1996, 50 S.// Nr. 10, Juni 1996, 36 S.// Nr. 11, Aug. 1996, 26 S.// Nr.12, Dez. 1996, 36 S.// „Extra“, 8.Juni 1996, 56 S.// Nr. 13, April 1997, 32 S.// Nr. 14, Sommer 1997, 56 S. // Herbst 1997, 39 S.// 1/1998, 51 S.// 2/1998, 62 S.// 3/1998, 40 S.// Dez.1998, 45 S.// Frühjahr 1999, 38 S.// Sommer 1999, 32 S.// 1-2/2000, 44 S.// Sept. 2000, 36 S. (Jubiläumsausgabe zum 10 Jährigen) // Winter 2000, 56 S.// Okt. 2001, 44 S.// Winter 2001/2002, 32 S.// Frühjahr 2002, 28 S.// Herbst 2002, 32 S.// Winter 1/2003, 36 S.// Herbst 2003, 36 S.// Herbst 2004, 34 S.// Winter 1/2004, 24 S.// Winter 2005, 34 S.// Frühling 2006, 34 S.

„Wenn KINDA für KINDA Zeitung machen“ (Beilage der Zeitschrift KINDA 2/93), 2 S.

Rundbrief Sek 1: Nr.1, 10/96, 7 S.// Nr.2, 11/96, 20 S.// Nr.3, 01/97, 12 S.

dokumentierte Schulpraxis:

„Aktion Baumhaus“, 1993, 15 S. [a.A.]

„Computersalat“, Zeitung von Kindern der FS Leipzig, Mai 1995, 22 S.

Dokumentation des Soziometrie-Wochenendes mit den Kindern der vierten Lerngruppe der FS Leipzig, 1997,

17 S.

Kalender, 2001, 13 S.

„Unsere Angebote...“ Fotodokumentation 2001, Sekundarstufe, 15 S. [a.A.]

Kurswoche Lindenhof vom 25.-29.11.2002, 28 S.

Kinderzeitungen: GNUTIEZ Nr. 0, 11/2003, 16 S.// GNUTIEZ, n.d., 20 S.// GNUTIEZ Musik & Computer, 4/2005, 22 S.

Das Buch der Abenteuer, 2005, 15 S.

Leipzig, Schugel e.V.- Grundschule Auguste und Mittelschule Gohlis

A.

Faltblatt: 2005

PK (Mittelschule Gohlis), n.d. (ca.2005), 8 S.

Lindau (B), Freie Schule Lindau

Lohkirchen, Erdkinder - Schule

A.

SD, n.d., 4 S.

SD IG Kindergarten, n.d., 4 S.

B.

Montessori, M.: Der Erdkinderplan, ca.1935, 31 S.

Lübnitz- Belzig, Freie Schule Fläming

Magdeburg, Freie Montessori - Schule Magdeburg

A.

PK, 1997, 12 S.

SD, 1997, 20 S. [a.A.]

PK Kinderhaus, 2001, 13 S.

SD Kinderhaus, n.d., 2 S.

SD Montessori Diplomkurs, 2002, 2 S.

Schulverfassung, Strukturplan, Organisationshandbuch, Entwurf 7/2002, 22 S.

Kurzkonzepte Kinderhaus & Schule, 2004, je 2 S.

PK Kinderhaus, 9/2004, 18 S.

PK (Ergänzung)-Integrative Beschulung-, 1/2005, 4 S.

Satzung des Vereins, 4/2005, 7 S.

diverse Faltblätter: n.d.

B.

Thies, W.: Welche Schule für mein Kind? Zur
Elternmotivation bei Alternativschulentscheidungen
(vorläufige Manuskriptfassung), 1999, 11 S.

→ Presse 1997-2002, 26 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

„Freie Schule Zirkus“, vierfarbig illustrierte Broschüre, 1998, 40 S.

Marburg, Freie Schule Marburg

(siehe auch HIBS)

A.

PK, 1986, 28 S.

SD, (illustrierte Broschüre) 1992, 95 S.

Unausgewogene Textsammlung zu den Strukturen der FSM, 1996, 46 S.
diverse Faltblätter: 1998, 2003

B.

Plappert, M.: Kinderbriefe an der FS Marburg - Zum Gebrauch und Erwerb der Schriftsprache. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 94-108 [s. Lit.]

C.

Schulzeitungen:

„Nullnummer“, 3/93, 8 S.

„Rotzfrech“, Nr. 1, 6/93, 16 S.// Nr. 2, 7/93, 20 S.// Nr. 3, 10/93, 20 S.// Nr. 4, 12/93, 28 S.// Nr. 5, 2/94, 12 S.// Nr. 6, 3/94, 20 S.// Nr. 7, 6/94, 20 S.// Nr. 8, 10/94, 20 S.// Nr. 9, 10/94, 32 S.// Nr. 10, 2/95, 32 S.// Nr. 11, 6/95, 22 S.// Nr. 12, 9/95 (Jubiläumsausgabe zum zehnjährigen Bestehen), 51 S.//

Nr. 13, 11/95, 30 S.// Nr. 14, 6/96, 25 S.

2. Jahrgang Nr. 7, 12/99, 24 S.

München, Aton Schule, Private Volksschule

Münster, Freie Schule Münster (Ini)

A.

PK, 1998, 43 S.

diverse Faltblätter: n.d., 1996, 1997, 1998

B.

→ Presse 1997/1998, 4 S.

Neckargemünd, Freie Aktive Montessori Schule

Neinstedt, Freie Ganztagschule

A.

PK, 1995, 13 S.

Urkunde zur Genehmigung und Vorgeschichte, 1995, 3 S.

Satzung des Vereins „A H A“ e.V., 1995, 3 S.

B.

→ Presse 1994-1997, 12 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Projektbeschreibungen zum Thema „Zeit“, „Naturspielräume“ und „Handwerkstechniken“, 1996, 12 S.

Neuss, Grundschule Mandolim, Freie Montessori-Schule Neuss e.V. (Ini)

B.

Prof. Bohnsack: Gutachten über das Konzept für die geplante Freie Montessori-Schule Neuss e.V., 1999, 16 S.

Offenburg, Freie Schule Spatz

A.

SD, 1993, 7 S.

PK, 1994, 11 S.

SD, 1999, 8 S.

SD, 2001, 11 S.

Kurzinformation, 1/2003, 2 S.

diverse Faltblätter: n.d., 1996, 2004

Leitbild für die Arbeit, 2/2005, 1 S.

Information, 2/2005, 3 S.

Satzung des Vereins Kinderhaus Spatz e.V., 2/2005, 5 S.

Fortbildungskatalog, 2/2006, 1 S.

B.

→ Presse 1982-2005, 77 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Projektprüfung Hauptschulabschluss 2002/2003, 36 S.

Oldenburg, Freie Schule Oldenburg

A.

PK, 3/2001, 40 S.

B.

→ Presse 2001, 1 S.

Oranienburg, Kinderschule Oberhavel

Ortenberg, Freie Schule Wetterau (Ini)

A.

PK, 2005, 42 S.

Präsentationsunterlagen zur Gründung, 2005, 20 S.

Potsdam, Freie Schule Potsdam

A.

Kurzbeschreibung, n.d., 2 S.

PK (Genehmigungskonzept), 1995, 25 S.

SD, 1995, 12 S.

PK, Arbeitspapier, 1997, 8 S.

PK, 1999, 16 S.

PK, 2001, 16 S.

B.

→ Presse 1994-1997, 14 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Bebildertes und geschildertes Schulleben 1998/1999, 19 S. [a.A.]

Bebildertes und geschildertes Schulleben 1999/2000, 20 S. [a.A.]

Bebildertes und geschildertes Schulleben 2000/2001, 20 S. [a.A.]

Gedichte über die Liebe, 2002, 49 S.

Potsdam, Aktive Schule

Prenzlau, Aktive Naturschule

Roddahn, Nachbarschaftsschule- Freie Schule Roddahn

A.

PK, 1996, 47 S.

PK Sek.1, 2000, 103 S.

Schenefeld, Schülerschule Schenefeld

A.

PK, 1985, 9 S.

Vereinssatzung und Struktur der Schülerschule, 1992, 16 S.

SD „10 Jahre Schülerschule Schenefeld“, 1995, 17 S. [a.A.]

kleines Infoheftchen, 1995, 16 S.

SD, 1997, 3 S.

SD, n.d., 6 S.

Faltblatt: 1999, 6 S.

B.

Manteltarifvertrag zwischen der Schülerschule und der GEW, Landesverband Schleswig-Holstein, 1995, 19 S.

→ Presse 1995-2005, 27 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Schulhofgestaltung. In: Verein Praktisches Lernen und Schule (Hrsg.): Drehbuch Praktisches Lernen Projekte im Porträt. Körner Verlag 1994, S. 120-129 [s. Lit.]

Chronik 10 Jahre Schülerschule Schenefeld, 1985-1995, Mai 1995, 126 S. [a.A.]

Jahrbuch 1999/2000, 2000, 73 S. [a.A.]

Jahrbuch 2001-2003, 2003, 81 S. [a.A.]

Schönwalde, Kinder Akademie „Maria Montessori“ e.V. (Ini)**Selent, Freie Schule Leben und Lernen Selent****A.**

PK, 4/2004, 19 S.

Sexau, Humberto- Maturana- Haus e.V., Freie Aktive Schule**Sitzenroda, Freie Aktive Schule „Siebenquellental“****A.**

Faltblatt: n.d.

Stuttgart, Freie Aktive Schule Stuttgart**A.**

SD, 7/2001, 8 S.

PK, 1/2002, 45 S. [a.A.]

Material für Öffentlichkeitsarbeit, 3 S.

Faltblatt: n.d.

B.

→ Presse 2002, 2 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Jahrbuch 2003-2004, 2004, 88 S. [a.A.]

Templin, Aktive Naturschule**Tübingen, Aktive Schule****Uckerland , Aktive Naturschule Taschenberg****A.**

PK, 1993, 12 S.

SD, 1993, 8 S.

Infopapier, 1998, 6 S.

diverse Faltblätter: 1995, 2002

SD, 9/2003, 32 S.

Wallmow, Dorfschule Wallmow**A.**

PK (Kurzfassung), n.d., 3 S.

PK Schule, n.d., 30 S.

PK Kindergruppe/Hort, n.d., 8 S.

SD, n.d., 5 S.

Wesel, Montessori-Verein Wesel e.V., Montessori Schule (Ini)

A.

PK, 10/2004, (überarbeitet und ergänzt 3/2005), 22 S.

Wetzlar, Phaenomena Grundschule in freier Trägerschaft

Wittstock, Freie Landschule

Wredenhagen, Burgschule Wredenhagen

A.

Infoblatt, 10/2002, 2 S.

SD, 2003, 16 S.

Wülfrath, Freie Aktive Schule Wülfrath

A.

Verträge (Schulvertrag, Honorarvertrag, Aufnahmebedingungen), 2003, 4 S.

Wuppertal, Freie Schule Bergisch-Land

Zerbst, Freie Freinet - Schule Zerbst

A.

PK, n.d., 31 S.

SD, n.d., 2 S.

B.

→ Presse 2001/2002, 8 S.

C.

Schulzeitungen:

Schulzeitung: Herbst 2002, 12 S. //Nr.2, Dez. 2002, 12 S.// Nr. 3, Feb. 2003, 28 S.

2. nicht (mehr) arbeitende Schulen und Initiativen

Aachen, Freie Schule Aachen (Ini)

A.

SD, n.d., 8 S.

Alfter, Freie Schule Vulkaneifel (Ini)

A.

PK, 1997, 63 S.

Berlin, Freie Schule Kreuzberg

A.

SD, 1983, 24 S.

„Freie Schule Kreuzberg. Vier Jahre Kampf für eine bessere Schule. Eine Zwischenbilanz.“, 1985, 42 S.

Sieglin, A./Goll, W.: Freie Schule Kreuzberg - Konzeption für eine neue Schule, PK, 1989, 175 S. [a.A.]

B.

Autorenkollektiv Berlin: Die Freie Schule Kreuzberg: Durch

Freiheit lebensstüchtig. In: Behr, M. (Hrsg.): Schulen ohne Zwang. Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 74-81 [s. Lit.]

Göhlich, M.: Lernen ohne Zwang, u.M., 1984, 10 S.

Goll, W.: Sechs Jahre Freie Schule Kreuzberg. In: Franck, N. (Hrsg.): Schulperspektiven. Argument Verlag 1988, S. 88-

Berlin, Werkschule Berlin

A.

SD (Entwurf), 1983, 22 S.

B.

Werkschulgruppe: Werkschule Berlin. In: Borchert, M./Derichs/Kunstmann, K. (Hrsg.): Schulen die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S. 93-103 [s. Lit.]

Werkschule Berlin: Selbstorganisation bei Haupt- und Sonderschülern. In: Dick, L. van: Alternativschulen. Rowohlt Verlag 1986, S. 206-223 [s. Lit.]

Autorenkollektiv: Die Werkschulen Berlin und Scholen. Eigen Verlag 1984, 215 S. [s. Lit.]

Braak, Freie Schule Eutin

A.

Faltblatt: 1995

Darmstadt, „Kinderhaus aus SES e.V.“ (Ini)

A.

PK, 1994, 20 S.

Dörverden, Freie Schule Verden

A.

SD, 1996, 2 S.

B.

→ Presse 1996, 2 S.

Dortmund, Freie Schule Dortmund (Ini)

A.

PK, n.d., 29 S.

Essen, Freie Schule Essen

A.

SD, 1977, 17 S.

SD, 1978, 29 S.

B.

Autorengruppe FS Essen: Die Freie Schule Essen. In: Borchert/Derichs/Kunstmann, (Hrsg.): Schulen die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S. 63-93 [s. Lit.]

Freie Schule Essen: Stadtteilorientierter Schulversuch im Arbeiterviertel. In: Dick, L van: Alternativschulen. Rowohlt Verlag 1986, S. 223-241 [s. Lit.]

Behr, M. (Red.): Lernen auf der Straße. Die Freie Schule Essen. Mit einem Nachwort von Urs Jaeggi. TRANSIT Verlag 1982, 176 S. [s. Lit.]

Behr, M.: Das Katernberger Spielhaus in Essen: Modelle für die Regelschule? In: Behr, M. (Hrsg.): Schulen ohne Zwang. Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 90-96 [s. Lit.]

→ Presse 1979- 1981, 9 S.

Frankfurt/M., Freie Schule Frankfurt II (Ini)

B.

→ Presse 1985/1986, 2 S.

Freiburg, Freie Kinderschule Freiburg

A.

SD, n.d., 16 S.

PK, n.d. (ca. 1992), 21 S.

SD, 1992, 13 S.

Fragebogen zum Thema Übergang von einer FAS in eine Regelschule, 1992, 4 S.

Gießen, Freie Schule Kreis Gießen (Ini)

(siehe auch HIBS)

A.

SD, 1986, 16 S.

B.

→ Presse 1987, 1 S.

Göttingen, Freie Schule Göttingen (Ini)

Hamburg, Freie Schule in der Honigfabrik

(arbeiten nicht mehr im Schulbereich, sondern in Jgdl. und Erwachsenenbildung)

B.

Dreßler, W.: Dokumentation der wissenschaftlichen Begleitung über die Freie Schule in der Honigfabrik, 1995, 119 S.

Konopka, D.: 10 Jahre Freie Schule Hamburg in der Honigfabrik, 1993, 48 S.

→ Presse 1991/1994, 3 S.

Hamburg, Freie Kinderschule Hamburg

A.

PK, n.d., 15 S.

SD, n.d., 2 S.

„Stand der Dinge“, 1983, 3 S.

B.

Burmeister, U./Elling, R.: Die Kinderschule Hamburg: Die Initiativen gehen voran! In: Behr, M. (Hrsg.): Schulen ohne

Zwang. Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, S. 119-129 [s. Lit.]

Hamburg, Freie Kinderschule Harburg

A.

SD, n.d. (ca. 1990), 5 S.

B.

Autorenkollektiv: Übergangsprobleme von SchülerInnen der Freien Kinderschule Harburg beim Wechsel auf weiterführende Schulen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Hamburg 1996, 47 S. (mit Anhang 146 S.) [a.A.]

Hannover, Freie Schule Hannover (Ini)

A.

PK, 1985, 27 S.

Faltblatt: n.d.

B.

→ Presse 1984-1986, 8 S.

Heidelberg, Freie Schule Heidelberg (Ini)

A.

Satzung des Vereins, 1980, 4 S.

SD (Faltblatt), 1980, 8 S.

SD, 1982, 12 S.

B.

Engelke, B./Jansen, C.: Eine Initiative löst sich auf. In: Behr, M.(Hrsg.): Schulen ohne Zwang. Deutscher

Taschenbuch Verlag 1984, S. 116-119 [s. Lit.]

Kappeln, Freie Schule Kappeln (Ini)

A.

„Informationsmappe“, 1988, 60 S.

B.

→ Presse 1986-1989, 13 S.

Karlsruhe, Freie Schule Karlsruhe (Ini)

A.

PK (Kurzfassung), 1983, 2 S.

Ludwigshafen, Freie Schule Vorderpfalz (Ini)

A.

Gesamtkonzeption incl. PK, n.d. (ca. 1989), 48 S. (mit Anhang 53 S.)

SD, n.d., 3 S.

München, Freie Grundschule München (Ini)

A.

PK, n.d. (ca.1984), 20 S.

Satzung des Vereins, n.d., 4 S.

Münster, Freie Schule Münster (Ini)

A.

PK, 1986, 44 S.

Nidderau, Freie Schule Nidderau

A.

PK, 1999, 114 S.

Nürnberg, Freie Schule Nürnberg

A.

PK, n.d., 20 S.

PK - Kinderhort, n.d., 14 S.

Satzung des Vereins, 1986, 5 S.

B.

→ Presse 1992, 1 S.

Offenburg, Freie Schule Offenburg

A.

Dokumentation der Freien Schule Offenburg, 1987, 24 S.

Dokumentation der Kindertagesstätte Schneckenhaus, 1989, 29 S.

Dokumentation des Projektes Schneckenhaus, 1989, 55 S.

PK, 1989, 29 S.

SD, 1989, 5 S.

B.

Kraus, J : „Ästhetik des Lernens“, Staatsarbeit an der pädagogischen Hochschule Heidelberg, Appenweier 1992, 91 S.

C.

Schulzeitungen:

Kinderzeitung im Rahmen des internationalen Treffens in Schloss Ortenberg, 7.- 9.10.1988, 7 S.

Oldenburg, Freie Freinet - Schule Oldenburg (Ini)

A.

PK, 1985, 23 S.

Regensburg, Freie Schule Regensburg

A.

PK, n.d., 13 S.

Rottenburg, Alternative Schule Rottenburg (Ini)

A.

PK, 1982, 63 S.

SD, 1982, 4 S.

Saarbrücken, Freie Schule Saarbrücken (Ini)

A.

SD, 1982, 6 S.

SD, 1982, 2 S.

Schwäbisch - Gmünd, Anne-Frank-Schule (Ini)

A.

Versuch eines Rundbriefes zur Information der InteressentInnen, 1992, 2 S.

Siegen, Freie Schule Siegerland (Ini)

A.

SD incl. PK, 1983, 32 S.

B.

Sensenschmidt, B.: Wie frei sind die Freien Schulen?, i.D., 1984, 4 S.

Stuttgart, Freie Schule Stuttgart (Ini)

B.

Ablehnungsbescheid durch Oberschulamt, 1983, 5 S.

Ückeritz, Dorfschule Ückeritz

A.

PK, 1998, 7 S.

Wiesbaden, Freie Schule Wiesbaden

(siehe auch HIBS)

A.

PK, n.d., 4 S.

Wolfratshausen, Temenos Bildungsnetz

A.

„Entwurf für eine andere Schule“ SD, 1985, 24 S.

„Die Kindergruppe, die Malgruppe, die Musikgruppe“, SD, n.d., 12 S.

SD, 1988, 15 S.

B.

Heimrath, J.: „Die Schulbank muss nicht hart sein“. In: Alternatives Branchenbuch 1987, 6 S.

Die „Temenos- Lerngruppe“, Kurzinfo, Eine Mutter berichtet, 1990, 1 S.

Caspar-Jürgens, A.: Die Temenos- Lerngruppe - Herausforderung für Eltern. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 69-79 [s. Lit.]

→ Presse 1989 - Zur Geschichte einer Schulverweigerung-, 32 S.

Wuppertal, Freie Schule Wuppertal

A.

SD, 1984, 7 S.

PK, 1984, 20 S.

SD, 1986, 8 S.

PK, 1989, 39 S.

„...dass man lernen darf, wann man will. So! - Notizzettel aus der FS Wuppertal“, SD, bebilderte Broschüre, 1990, 36 S.

SD, 1994, 3 S.

B.

Stellungnahme zum besonderen päd. Interesse, 1986, 28 S.

Kleber, E.W.: Gutachtliche Stellungnahme zur Gründung einer FS in Wuppertal, 1987, 7 S.

Winkel, R.: Gutachten über die Freie Schule Wuppertal, 1995, 88 S.

Grunenberg, H.: pädagogisch-gutachtliche Arbeit im Rahmen von Genehmigungsverfahren zur Gründung von „Freien Alternativschulen“ - exemplarisch dargestellt am Beispiel der Gutachten über die FS Frankfurt und die FS Wuppertal, unveröffentlichte Hausarbeit an der Universität, GHS Essen, 1997, 19 S.

C.

dokumentierte Schulpraxis:

Geschichten und selbstgedruckte Texte von Kindern der FS Wuppertal, n.d., 9 S.

Würzburg, Freie Schule Würzburg

A.

PK, 1985, 39 S.

PK der Kindertagesstätte, n.d., 14 S.

Faltblatt: n.d.

B.

Seminar „Pädagogische Alternativen“ AG „Juristisches“, 1982, 11 S.

„Humanistische Ökologie. Weltanschauliche Grundlagen der FS Würzburg“, 1987, 17 S.

Humanistische Ökologie- Materialien zur Weltanschauung, n.d. (ca.1987), 11 S.

Prof. Dr. Dr. Dreier, W.: Weltanschauung in ökologischer Perspektive, 1988, 3 S.

→ Presse 1986-1991, 19 S.

C.

Schulzeitungen:

„Rundbrief“ März 1986, 4 S.// Okt. 1986, 2 S.// Jan. 1987, 3 S.// Mai 1987, 4 S.// Aug. 1987
12 S.// Dez. 1987, 10 S.// März 1988, 8 S.// Juli 1988, 10 S.// Dez. 1988, 11 S.// Dez. 1989
14 S.// Mai 1990, 14 S.// Febr. 1991, 20 S.// Juli 1991, 12 S.

„Kids“, 06/1984, 21 S.

dokumentierte Schulpraxis:

Kalender, 1990, 13 S.

Teil II

Freie Alternativschulen - überregional

1. Literatur

- AG SPAK (Hrsg.): Deutsche Alternativmodelle & Rechtliche Grundlagen der Gründung von Alternativschulen in der BRD. In: Lernen geht auch anders. Sozialpolitischer Verlag, Berlin 1979, 13 S. [O1]
- Auernheimer, G./Heinemann, K.-H. (Hrsg.): Alternativen für die Schule. Pahl- Rugenstein Verlag 1980, 204 S. [O3]
- Behr, M./Jeske, W.: Schul-Alternativen - Modelle anderer Schulwirklichkeit. Pädagogischer Verlag Schwann 1982, 248 S. [s. Lit.& O3]
- Behr, M.: Freie Schulen und Internate. ECON Taschenbuch Verlag 1988, 221 S. [s. Lit.]
- Behr, M.(Hrsg.): Schulen ohne Zwang. Deutscher Taschenbuch Verlag 1984, 211 S. [s. Lit.]
- Behr/Jeske: Schul- Alternativen. Pädagogischer Verlag Schwann 1982, 248 S. [s. Lit.]
- Borchert, M. (Hrsg. BFAS): Zur Lage der Alternativschulen in der BRD, u.M., 1987, 30 S. [O1]
- Borchert, M.: Schulreform konkret- Freie Alternativ- Schulen, n.d. (ca.1987), 8 S. [O1]
- Borchert, M.: Was unterscheidet Freie Alternativschulen von anderen reformpädagogischen Schulen?, n.d., 33 S. [O1]
- Borchert, M. (Hrsg.): Freie Alternativschulen in Deutschland 45 Schulporträts. Verlag des BFAS 2003, 204 S. [s. Lit.]
- Borchert, M.: Kinder können Freiheit lernen- Zur Pädagogik der Freien Alternativschulen, n.d., 8 S. [O1]
- Borchert/Derichs/Kunstmann, (Hrsg.): Schulen, die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, 282 S. [s. Lit.]
- Borchert, M./Maas, M. (Hrsg.): Freie Alternativschulen - die Zukunft der Schule hat schon begonnen. Klinkhardt Verlag 1998, 264 S. [s. Lit.]
- Borgius, W.: Die Schule- Ein Frevel an der Jugend. Verlag der Mackay- Gesellschaft 1981, 245 S. [O3]
- BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, 357 S. [s. Lit.]
- Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Hrsg.): Kinder an Alternativschulen und an Regelschulen - ein Vergleich. Band 4 der Reihe „Bildungsforschung des BMUK“, Wien 1993, 311 S. [s. Lit.]
- Dick, L. van: Alternativschulen. Rowohlt Verlag 1986, 390 S. [s. Lit.]
- Dick, L. van: Vom Umgang mit Alternativschulen in der BRD oder Angst essen Seelen auf, u.M., Hamburg 1980, 10 S. [O1]
- Drechsel, R./Drechsel, W.U./Krüger, H.: Alternative Schulen - nichts für Linke? In: Ästhetik und Kommunikation. Heft 39, Berlin 1980, S. 41-51 [O1]
- Drücke, B.: Freie Alternativschulen gestern und heute. Thesenpapier zur Vorbereitung eines Rigorosum, 1998, 19 S., Anhang mit Dokumenten, 18 S. [O1]
- Finkensiep, P.: Freie Alternativschulen - eine bildungspolitische und bildungstheoretische Begründung, unveröffentlichte Diplomarbeit, Universität Dortmund, Witten 1990, 120 S. [O2]
- Freie Alternativschulen in NRW. Bildungspolitisches und pädagogisches Selbstverständnis der FAS in NRW, u.M., Bochum/Wuppertal 1988, 40 S. [O14]
- Franck, N. (Hrsg.): Schulperspektiven. Argument Verlag 1988, 158 S. [s. Lit.]
- GEW, Bezirksverband Lüneburg (Hrsg.): Freie Schulen - eine Alternative zum staatlichen Schulwesen? Arbeitsheft 20, Verlag- Schulze- Soltau 1985, 85 S. [s. Lit.]
- Göhlich, M. (Hrsg.): Offener Unterricht, Community Education, Alternativschulpädagogik, Reggiopädagogik. Die neuen Reformpädagogiken. Geschichte, Konzeption, Praxis. Beltz Verlag 1997, 226 S. [s. Lit.]
- Götz, L.: Bestandsaufnahme: Alternativschulen heute- über die Schwierigkeiten der „Alternativschulszene“ mit den Behörden, unveröffentlichte Diplomarbeit Universität Frankfurt am Main, 1983/1984, 232 S. [O2]
- Die Grünen/Arbeitsgemeinschaft Freie Schule (Hrsg.): Freie Schule - eine notwendige Alternative zum herkömmlichen Schulsystem - Dokumentation des 2. Regensburger Kongresses vom 17.-19. Juni 1983, Regensburg 1983, 106 S. [O1]
- Hentig, H. von: Wie frei sind Freie Schulen? Klett Cotta 1985, 203 S. [s. Lit.]
- Jürgens, E.: Alternativschulen und ihre pädagogischen Konzeptionen. In: Becher/Bennack (Hrsg.): Taschenbuch Grundschule. Schneider Verlag 1995, 15 S. [O1]
- Keese- Philipps, H.: Alternativschulen = Grüne Schulen? In: Dick, L. van (Hrsg.): Ideen für grüne

- Bildungspolitik. Deutscher Studien Verlag 1986, 14 S. [O1]
- Kemper, H.: Wie alternativ sind alternative Schulen? Deutscher Studien Verlag 1993, 150 S. [O3]
- Klemm, U. (Hrsg.): Anarchismus und Bildung. Heft 2, Edition Flugschriften 1988, 184 S. [s. Lit.]
- Klemm, U. (Hrsg.): Anarchismus und Bildung. Heft 4, Edition Flugschriften 1990, 191 S. [s. Lit.]
- Klemm, U. /Treml, A. K.: Apropos Lernen. AG Spak 1989, 302 S. [s. Lit.]
- Krügel, M.: Die Bedeutung der Wahl und des Besuches der Freien Alternativschule aus Sicht der Eltern, unveröffentlichte Diplomarbeit, 1998, 91 S. [O2]
- Lindemann, D.: Eltern in Alternativschulen. In: Melzer, W.: Eltern - Schüler - Lehrer. Elternpartizipation, Analysen und Modelle. Juventa Verlag 1985, 20 S. [O1]
- Maas, M.: Zur Theorie und Praxis Freier Alternativschulen aus psychoanalytischer Sicht, unveröffentlichte Diplomarbeit an der Universität- GHS- Essen, Essen 1995, 122 S. [O2]
- Maas, M.: Leben lernen in Freiheit und Selbstverantwortung. Eine psychoanalytische Interpretation der Alternativschulpädagogik. Psychosozial-Verlag 1999, 186 S. [s. Lit.]
- Maas, M.: Jugend und Schule; Ideen, Beiträge und Reflexionen zur Reform der Sekundarstufe 1. Schneider Verlag, 2000, 217 S. [s. Lit.]
- Maas, M.: Adoleszenz und Schule- Überlegungen zu einem konfliktträchtigen Verhältnis am Beispiel des projektorientierten Unterrichts in einer Freien Alternativschule. In: Fröhlich, V./Göppel, R.: Was macht die Schule mit den Kindern? - Was machen die Kinder mit der Schule? Psychosozial- Verlag 2003, 11 S. [O1]
- Meyer, B.: Möglichkeiten des Umgangs mit Musik an den Freien Alternativschulen - ein Beitrag zur Fachdidaktik, unveröffentlichte Staatsarbeit an der Hochschule für Musik Köln, 1995, 104 S. [O2]
- Näf, M.: Alternative Schulformen in der Schweiz. Verlag Pro Juventute 1988, 259 S. [s. Lit.]
- Negt, O.: Alternativ-Schulen. Studienbrief der Fernuniversität Hagen, 1984, 301 S. [O2A]
- Negt, O.: Alternative Schulen in der Diskussion. Materialband zum Studienbrief „Alternativ-Schulen“, 1984, 364 S. [O2A]
- Negt, O.: Es gibt keine Alternative zu den Alternativschulen. Vortrag auf dem Bundestreffen der FAS in Hannover am 23.10.1982, 10 S. [O1]
- Oelschläger, H.-J.: Lernen in Alternativschulen. In: Haller, H.-D./Meyer, H.: Ziele und Inhalte der Erziehung und des Unterrichtes. Band 3 der Enzyklopädie Erziehungswissenschaften, Stuttgart 1986, 15 S. [O1]
- o. A.: Vortrag „Freie Schulen“, u.M., 1987, 16 S. [O1]
- Peters, D.: Libertäre Alternativen zur Staatsschule. Zum historischen Kontext libertärer Schulen. Edition Flugschriften, 1988, 232 S. [s. Lit.]
- Ramseger, J.: Gegenschulen. Klinkhardt Verlag 1975, 167 S. [O3]
- Ramseger, J.: Offener Unterricht in der Erprobung- Erfahrungen mit einem didaktischen Modell. Juventa Verlag 1985, 288 S. [s. Lit.]
- Regelmann, J.- P.: Steine kommen ins Rollen – bergauf! Sisyphos verkehrt am deutschen Bildungsgebirge? Ein Plädoyer für die Freien Alternativen Schulen., u.M., 1986, 10 S. [O1]
- Rödler, K.: Kinderbefreiung und Kinderbewusstsein. Verlag AFRA- Druck/KA-RO 1983, 173 S. [s. Lit. & O3]
- Röhrs, H. (Hrsg.): Die Schulen der Reformpädagogik heute. Schwann Verlag 1986, 420 S. [s. Lit.]
- Rosenthal, T./Klemm, U. (Hrsg.): Anarchismus & Bildung. Heft 1, Edition Flugschriften 1986, 107 S. [s. Lit.]
- Scholz, G.: Kinder lernen von Kindern. Schneider Verlag 1996, 173 S. [s. Lit.]
- Verein Praktisches Lernen und Schule (Hrsg.): Drehbuch Praktisches Lernen Projekte im Porträt. Körner Verlag 1994, 159 S. [s. Lit.]
- Wiesemann, J.: Lernen als Alltagspraxis. Lernformen von Kindern an einer Freien Schule. Klinkhardt Verlag 2000, 265 S. [s. Lit.]
- Wild, Rebeca: Erziehung zum Sein- Erfahrungsbericht einer Aktiven Schule. Arbor Verlag Ulrich Valentin 1988, 266 S. [s. Lit.]
- Winkel, K.: Sind alternative Ansätze im öffentlichen Schulwesen möglich?, u.M., 1985, 13 S. [O1]
- Winkel, R.: Plädoyer für eine humanere Schule. In: Die Deutsche Schule 7/8 1979, 15 S. [O1]
- Winkel, R.: Alternative Schulen - Ausweg aus der Schulmisere? Einführungsreferat zu Arbeitskreis 5 im Rahmen der „Bildungspolitischen Konferenz der deutschen Friedensunion“ am 23./24. Februar in Dortmund, 1980, 10 S. [O1]
- Presse 1976-2005, 104 S.

2. HIBS

Das „Hessische Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung“ (HIBS) wurde 1985 vom hessischen Kultusminister mit der wissenschaftlichen Begleitung der Freien Alternativschulen des Landes beauftragt. Im folgenden sind sämtliche Schriftstücke dokumentiert, die im Rahmen dieser wissenschaftlichen Untersuchung entstanden und im Archiv vorhanden sind.

Werkverträge

WV 2/86: Heinrichs, M.: Alltagskultur, Symbole und Rituale. (FS Darmstadt), 69 S. [O4]

WV 3/86: Glänzel, H.: Nachbarschaft als Lernmöglichkeit, die Welt als Lernfeld. (FS Darmstadt), 46 S. [O4]

WV 4/86: Pabst, J. M.: Elternrolle und Elternmitarbeit in der Freien Comenius Schule Darmstadt. 29 S. [O4]

WV 5/86: Scholz, G.: Wissenschaftliche Begleitung der FS Marburg in der Anfangsphase unter Einschluss einer Untersuchung zum Thema „Kinder lernen von Kindern“, 125 S. [O4]

WV 6/86 und 7/86: Batt, M./Göttling, D.: Untersuchung zur Bedeutung des Schulanfangs. (FS Marburg), 46 S. [O4]

WV 8/86: Stubenrauch, H.: Zur historisch-gesellschaftlichen Verortung der Freien Schulen, 70 S. [O4]

WV 11/86: Wassielik, R.: Filmische Dokumentation zur Freien Schule Untertaunus am Schulbeginn, 7 S. [O4]

WV 12/86: Steger, G.: Praxisbegleitende Beratung der FS Untertaunus, 23 S. [O4]

WV 13/86: Siegler, M./Jorkowski, R.: Beratung der FS Frankfurt zum Thema: Entscheidungs- und Organisationsstrukturen, 10 S. [O4]

WV 15/86: Klinger, C.: Zusammenstellung und Aufarbeitung von schriftlichen Dokumenten zur Freien Schule Frankfurt, 110 S. [O4]

WV 16/86: Hartlaub, M.: Erarbeitung einer Konzeption und Durchführung von Interviews für eine Dokumentation zur Geschichte der FS Frankfurt, 100 S. [O4]

WV 17/86 und 18/86: Cordt, A./Stubenrauch, R.: Untersuchung zum Schuljahresbeginn 1986 in der FS Frankfurt auf der Grundlage teilnehmender Beobachtung unter dem Thema „Neuankommen“, 49 S. [O4]

WV 19/86: Pfannenberg, M.: Lern- und Entwicklungsberichte an der FS Wiesbaden, 60 S. [O5]

WV 21/86: Baumert, C./Baum, A.: Welche Inhalte und damit verbundenen Materialien eignen sich für das erste Schuljahr einer Freien Schule? Welche Anhaltspunkte ergeben sich für einen heimlichen Lehrplan der Geschlechtererziehung in der Grundschule? (Initiative FS Frankfurt 2), 78 S. [O5]

WV 22/86a: Theiß, M.: Kinder begegnen der Schriftsprache. Untersuchung zur Bedeutung von Schreiben- und Lesenlernen für Kinder. (FS Kassel), 60 S. [O5]

WV 22/86b: Biebighäuser- Reese, G./Kramer, E.: Mit Kindern Natur erfahren und Natur gestalten. Handlungsvorschläge und Haltungsideen. (FS Kassel), 65 S. [O5]

WV 23/86: Brück, H. : Beratung der Freien-Schule-Initiative Gießen. Retrospektive Aufarbeitung von Erfahrungen auf dem Weg zur Gründung einer Freien Schule, 5 S. [O5]

Sonstiges

HIBS: Konzept zur wissenschaftlichen Begleitung der Freien Schulen. Oktober 1985, 17 S. [O6]

HIBS: Sachstandsbericht 1986 zum Projekt „Wissenschaftliche Begleitung Freier Schulen“, 54 S. [O6]

HIBS: Wissenschaftliche Dokumentation der Arbeit hessischer Reformschulen und Schulversuche in den Jahrgangsstufen 1-6, n.d., 17 S. [O6]

HIBS: Schulversuch Freie Schulen. Zwischenbericht aus den Begleituntersuchungen über die Freien Schulen als Lern- und Lebensraum für Kinder. 1990, 43 S. [O6] Darin:

Lambrich, H.-J.: Zur Frage von Lernen, Wohlbefinden und Belastung, 11 S.

de Haan, G.: Über den Umgang mit Zeit und Raum in der Freien Schule, 15 S.

de Haan, G.: Was leisten Freie Schulen?, 19 S.

HIBS: Ronte- Rasch, B.: Auswertung und Dokumentation der Freien Schulen in Hessen vom Dezember 1993, 1994, 26 S. [O6]

3. Zeitschriften

„**alternative SCHULE**“ (1984 - 1989), Hrsg.: Klaus-Peter Thiele (Hannover) [O7]

Nr. 1, März 1984, 4 S. Nr. 3, Okt. 1984, 2 S.
Nr. 3a, Nov.1984, 4 S.
Nr. 4, Jan. 1985, 4 S. Nr. 5, Mai 1985, 12 S.
Nr. 6, Nov. 1985, 8 S.
Nr. 7, Jan. 1986, 8 S. Nr. 8, Mai 1986, 8 S.
Nr. 9, Sept. 1986, 12 S.
Nr. 10, Jan. 1987, 8 S. Nr. 12, Dez. 1987, 12 S.
Nr. 13, Okt. 1988, 12 S.
Nr. 14, Juli 1989, 12 S.

BFAS- Info (1990 - 1992), Hrsg.: Manfred Borchert/Peter Finkensiep (Bochum) [O7]

1/90, 24 S. 2/90, 16 S. 1/91, 23 S.
2/91,23 S. 1/92, 16 S. 2/92, 16 S.

KINDA (1993), Hrsg.: Jeannette Wilke (Aarbergen) [O7]

1/93, 19 S. 2/93, 19 S. 3/93, 9 S.

BFAS- Infobrief (seit 1996), Red.: Michael Maas/Manfred Borchert [O7]

1/96, 6 S. 2/96, 8 S. 1/97, 8 S. 2/97, 6 S.
1/98, 10 S. 2/98 (Jubiläumsausgabe) 24 S.
1/99, 4 S. 2/99, 8 S. 3/99, 4 S. 4/99, 6 S.
1/00, 12 S. 2/00, 10 S. 3/00, 6 S. 4/00, 4 S.
1/01, 4 S. 2/01, 6 S. 3/01, 4 S. 4/01, 4 S.
5/01, 4 S.
1/02, 4 S. 2/02, 4 S. 3/02, 4 S. 4/02, 4 S.

1/03, 4 S. 2/03, 5 S. 3/03, 4 S.
1/04, 5 S. 2/04, 4 S. 3/04, 4 S. 4/04, 4 S.
1/05, 4 S. 2/05, 4 S. 3/05, 6 S. 4/05, 6 S.
1/06, 13 S.

unterwegs (1994 - 1999), Hrsg.: Hanna Marti (CH Winterthur) [O8]

Nr. 1, Juni 1994, 38 S. Nr. 2, Sept. 1994, 40 S.
Nr. 3, Dez. 1994, 40 S. Nr. 4, März 1995, 40 S.
Nr. 5, Juni 1995, 48 S. Nr. 6, Sept. 1995, 44 S.
Nr. 7, Dez. 1995, 44 S. Nr. 8, März 1996, 48 S.
Nr. 9, Juni 1996, 48 S. Nr. 10, Sept. 1996, 48 S.
Nr. 11, Dez. 1996, 52 S. Nr. 12, März 1997, 48 S.
Nr. 13, Juni 1997, 48 S. Nr. 14, Sept. 1997, 48 S.
Nr. 15, Dez. 1997, 50 S. Nr. 16, März 1998, 52 S.
Nr. 17, Juni 1998, 44 S. Nr. 18, Sept. 1998, 48 S.
Nr. 19, Dez. 1998, 48 S. Nr. 20, März 1999, 52 S.

Netzwerk , Zeitung des Bundes- Dachverbandes für
selbstbestimmtes Lernen (Wien) [O8A&B]

3/94, 19 S. 4/94, 27 S. 5a/94, 19 S.
1/95, 19 S. 1a/95, 19 S. 2/95, 19 S. 3/95, 23 S.
4/95, 27 S. 6/95, 23 S. 6a/95, 15 S.
1/96, 27 S. 2/96, 27 S. 3/96, 27 S. 5/96, 27 S.
5a/96, 23 S. 6/96, 23 S.
1/97, 31 S. 2/97, 23 S. 3/97, 23 S. 4/97, 27 S.
6/97, 35 S.
1/98, 27 S. 2/98, 39 S. 3/98, 35 S. 4/98, 31 S.
5/98, 23 S. 6/98, 31 S.
1/99, 27 S. 2/99, 23 S. 3/99, 31 S. 4/99, 27 S.
1/00, 39 S. 2/00, 23 S. 3/00, 19 S. 4/00, 27 S.
1/02, 31 S.
1/03, 27 S. 2/03, 11 S. 3/03, 11 S. 4/03, 11 S.

4. Dokumentierte Bundestreffen

Seit 1978 zweimal und seit 1993 einmal jährlich finden die sogenannten „Bundestreffen der Freien Alternativschulen“ statt. Im Folgenden sind sämtliche Bundestreffen aufgelistet, zu denen im Info-Archiv Materialien wie Einladungen, Presseerklärungen oder AG-Protokolle vorhanden sind. Sofern darüber hinaus zu einem Bundestreffen eine Dokumentation vorliegt, ist dies in Klammern angemerkt.

1982, 17. - 19. September	in Berlin/UFA - Schule
1983, 22. - 23. Januar	in Frankfurt
1983, 6. - 8. Mai	in Hamburg (Dokumentation, 18 S.)
1983, 4. - 6. November	in Bremen
1984, 17. März	in Hannover
1984, 4. - 6. Mai	in Nürnberg (Dokumentation, 16 S.)
1985, 11. - 13. Januar	in Frankfurt
1985, 20. - 21. April	in Hannover
1985, 20. - 22. September	in Braunschweig
1986, 25. - 27. April	in Wuppertal
1986, 17. - 19. Oktober	in Bonn (Dokumentation für Presse, 23 S.)
1987, 8. - 10. Mai	in Würzburg (Dokumentation für Presse, 26 S.)
1987, 6. - 8. November	in Kaufungen (Dokumentation, 14 S.)
1988, 13. - 15. Mai	in Bremen
1988, 7. - 9. Oktober	in Offenburg (Dokumentation, 37 S.)
1989, 2. - 4. Juni	in Aarbergen (Dokumentation, 10 S.)
1990, 9. - 11. November	in Braunschweig
1991, 7. - 9. Juni	in Köln
1992, 6. - 8. März	in Kassel
1992, 2. - 4. Oktober	in Leipzig/Mutzschen (Dokumentation, 50 S.)

1993, 19. - 21.März	in Freiburg (Dokumentation, 46 S.)
1994, 22. - 24.April	in Wuppertal (Dokumentation, 30 S.)
1995, 5. - 7.Mai	in Darmstadt
1996, 3. - 5.Mai	in Hannover/Werk- statt- Schule
1997, 29.Mai - 1.Juni	in Thale
1998, 12. - 14.Juni	in Prinzhöfte
1999, 18. - 20.Juni	in Prinzhöfte
2000, 22. - 24.September	in Braunschweig
2001, 21. - 23.September	in Kassel
2002, 13. - 15.September	in Berlin - Pankow
2003, 18. - 21.September	in Leipzig - Connewitz
2004, 24. - 26.September	in Frankfurt
2005, 23. - 25.September	in Hannover/Werk- statt- Schule

5. Sonstiges

Bundesverband der FAS

Satzung des BFAS, 1988, 3 S. [O11]

Protokolle der Mitgliederversammlungen (ab 1988) und Vorstandssitzungen (ab 1989) des BFAS [O11]

Pressemappe für die Interschul '97, 26 S. [O11]

Borchert, M.: Infomappe zur Gründung einer Freien Alternativschule, 1. Auflage 1987, 37 S. (ohne Anhang), überarbeitete Auflagen (mit Anhängen): 1995, 67 S.// 1997, 70 S.// Dezember 2000, 69 S.// Februar 2004, 79 S.// September 2004, 83 S.// September 2005, 129 S. [O12]

BFAS (Hrsg.): Infomappe zur pädagogischen Konzeption einer Sekundarstufe 1, 1998, 65 S. [O12]

Zur Geschichte der Alternativschulbewegung in der Bundesrepublik Deutschland 1972-1995, 1. Auflage 1995, 30 S. & 1972-1997, 2. Auflage 1997, 31 S. [O12A]

Infomappe des BFAS (Satzung des BFAS, Verzeichnis der vorrätigen Medien, Adressenlisten), 7/2003, 30 S.// 11/2003, 32 S.// 5/2004, 34 S.// 9/2004, 38 S.// 3/2005, 37 S.// 6/2005, 37 S.// 10/2005, 40 S.// 12/2005, 42 S. [O12A]

Adressenlisten, Liste der vorrätigen Medien, Praktika, Info-Blätter, Resolutionen u.a. [O13]

Bestandsübersichten des Archivs und Infoblätter seit 1987 [O13]

Fortbildungen des BFAS (Dokumentationen)

„Elternarbeit“ und „Musik“, 1.-4.9.1991 in Kaufungen, 7 S. [O14]

„Zusammenarbeit in der Erwachsenengruppe“, 19.-22.1.1992 in Kaufungen, 12 S. [O14]

Protokoll der Sek.1- Tagung der FAS in der Werk- statt- Schule Hannover, 30.09. 1995, 9 S. [O14]

Dokumentationen des Sek.1-Treffens der FAS vom 12.-15. Juni in Niederkaufungen, 1997, 14 S. [O14]

Dokumentation der Sek 1 Tagung der FAS vom 12.-15.Februar in Niederkaufungen, 1998, 13 S. [O14]

BFAS - Fortbildungsprogramm 1998 [O14]

Verzeichnis von BeraterInnen und FortbildnerInnen, n.d., 8 S. [O14]

Protokolle der GeschäftsführerInnen - Treffen ab 2/2001 [O14]

AG „Freie Alternativschulen in NRW“ (1986-1989)

Infoblätter, Protokolle u.a. [O15]

„Bildungspolitisches und pädagogisches Selbstverständnis der FAS in NRW“, Bochum/Wuppertal, 1988, 40 S. [O15]

AG „Öffentlichkeitsarbeit“ (1986 - 1987)
Protokolle, „Muster-Artikel“ u.a. [O15]

„**Abschaffung der Schulpflicht - Recht auf Bildung**“, Kampagne des BFAS (1992)

Diskussionspapier: „Abschaffung der Schulpflicht - Recht auf Bildung“, pro und contra, 3 S. [O15]

Diskussionspapier: Positionen zur zukünftigen Entwicklung des deutschen Bildungswesens anlässlich der Eröffnung des europäischen Binnenmarktes, 1992, 3 S. [O15]

AG-Protokoll: Kampagne des BFAS: Abschaffung der Schulpflicht- Recht auf Bildung, im Rahmen des BT in Kassel, März 1992, 3 S. [O15]

„Zur historischen Entwicklung der Schulpflicht“, 10 S. [O15]

„Wie der Staat uns kriminalisiert und was man daraus lernen kann“, 4 S. [O15]

„Einiges aus der Juristerei“, 6 S. [O15]

Teil III

Einige Themen der Alternativschulpädagogik

Überwiegend handelt es sich bei den im Folgenden aufgeführten Texten um „graue Literatur“. Zu den meisten Themen gibt es viele gute Veröffentlichungen, die sich aber nicht explizit auf Freie Alternativschulen beziehen. Aufgeführt sind hier aber nur Texte, die ausdrücklich von oder über Freie Alternativschulen geschrieben sind. Die Texte werden nicht als Einführung in das jeweilige Thema empfohlen, bieten aber gleichwohl insbesondere Freien Alternativschulen die Möglichkeit, auf die Erfahrungen anderer Alternativschulen zu spezifischen Themenbereichen zurückzugreifen.

Aggression

Ziehe, T.: Zu verschiedenen Typen aggressiven Verhaltens. In: Ein neuer Sozialisationstyp, u.M., 1977, S.1-16, [Glocksee- Schule Hannover]

Kramling, D./Braun, E.: „Er war unheimlich schüchtern und hat immer geprügelt.“ Bericht über einen Schüler. In: Manzke, E.: Glocksee- Schule, Berichte, Analysen, Materialien. TRANSIT Buchverlag 1981, S.108-120 [s. Lit.]

Negt, O.: Angst, Aggression und Strafe. In: Alternativschulen. Studienbrief der Fernuniversität Hagen, 1984, S.171-177 [O2A]

AG- Protokoll: Umgang mit Aggressionen in FAS, im
Rahmen des BT in Wuppertal, April 1994,
5 S. [O10]

Demokratie

„Thesen zur Demokratie an Freien Schulen“, Bremen 1986, 2 S. [O1]

AG-Protokoll: Demokratie in der Freien Schule, im Rahmen des BT in Bonn, Oktober 1986, 1 S. [O9]

Sailer, W.: Überlegungen zur Demokratie an Freien Schulen. In: Rosenthal, T./Klemm, U. (Hrsg.): Anarchismus & Bildung. Heft 1, Edition Flugschriften 1986, S.85-88 [s. Lit.]

Scholz, N.: Das Gericht - Protokoll einer Schulkonferenz. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 108- 114 [s. Lit.]

Deutsch

Bräutigam, U.: Vorüberlegungen zum Dauerkurs: „Mündliche und schriftliche Kommunikation“, 1985, 5 S. [FS]

Untertaunus, Aarbergen]

Theiß, M.: Kinder begegnen der Schriftsprache. Untersuchung zur Bedeutung von Schreiben- und Lesenlernen für Kinder (FS Kassel), HIBS 1986, 60 S. [O5]

FS Braunschweig: Schwerpunkt Deutsch. In: Schulplan. 1990, S.54-74 [a.A.]

Sieglin, A./Goll, W.: Das Beispiel Deutsch - Die Kinder auf dem Weg zu Sprache und Schrift. In: Schule der Zukunft: Freie Schule Kreuzberg. Eigen Verlag 1990, S.35-73 [s. Lit.]

FS Berlin (UFA): Deutsch. In: Englisch/ Deutsch/ Mathematik, 1990, 4 S.

FS Berlin (UFA): „Es war einmal ein kleiner Elefant“, Geschichten von Kindern an der FS Berlin, 1991, 24 S.

Plappert, M.: Kinderbriefe an der FS Marburg - Zum Gebrauch und Erwerb der Schriftsprache. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S.94-108 [s. Lit.]

FS Bochum: Deutsch Sek.1. In: Lernschwerpunkte der FS Bochum, 1993, S.32-38 [a.A.]

Wieger, M.: Die Leistungen von alternativen Volksschulkindern in Schreiben und Rechnen. In: Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Hrsg.): Kinder an Alternativschulen und an Regelschulen - ein Vergleich. Band 4 der Reihe „Bildungsforschung des BMUK“, Wien 1993, S. 196-209 [s. Lit.]

FS Prenzlauer Berg, Berlin: Zur methodischen Gestaltung- Deutsch. In: PK, n.d.(ca.1995), S. 18-22

Mützelfeld, W.: Wenn Fische keine Säugetiere sind, dann höre ich nicht mehr zu!, Die Arbeit in der Sprachwerkstatt der Freien Schule Prinzhöfte. In: Acht Texte aus der Schulpraxis, 1996 - 1998, 4 S. [Prinzhöfte-Schule, Bassum]

Mützelfeldt, W.: „Oh, du Ausgeburt der Hölle“ vom Umgang mit Gedichten, Beiträge aus der Sprachwerkstatt der Freien Schule Prinzhöfte , 1998, 37 S. [Prinzhöfte- Schule, Bassum]

FS Potsdam: Gedichte über die Liebe, 2002, 49 S.

Aktive Schule Frankfurt: Übersicht über mögliche Lehrmaterialien im Fach Deutsch. In: PK, 2004, S. 40-41

Freie Aktive Schule, Stuttgart: Angebots- Beispiel Schreiben. In: Jahrbuch 2003-2004, 2004, S.34-37 [a.A.]

Eltern, Erwachsene

Lehrergruppe Glocksee- Schule: Widersprüche in der Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern. In: Borchert/Derichs/Kunstmann (Hrsg.): Schulen, die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S.56-63. [s. Lit.]

Thiele, K.- P.: Nicht nur Kinder lernen hier - Elternarbeit an der Glocksee- Schule. In: Manzke, E.: Glocksee-Schule - Berichte, Analysen, Materialien. TRANSIT Buchverlag 1981, S. 143-152 [s. Lit.]

AG-Protokoll: Konflikte zwischen Eltern- und Lehrergruppe, im Rahmen des BT in Nürnberg, Mai 1984, 2 S. [O9]

Rödler, K.: Zur Rolle der Erwachsenen in der Freien Schule und zur Autonomie der Kindergruppe. In: Zur Freien Schule Frankfurt - Wider die ptolemäische Kehrtwende. 1984, S.61-70 [FS Frankfurt]

Schönhagen, U.: Erfahrungen mit der Lehrerrolle - Analyse eines dreimonatigen Praktikums an der Freien Schule Bochum, unveröffentlichte wissenschaftliche Hausarbeit an der Universität -GHS- Kassel, 1984, 116 S. [FS Bochum a.A.]

Reißmann, J.: Die Glocksee- Schule: eine alternative Pädagogik und misstrauische Eltern. In: Erziehung: Utopie und Erfahrung, Band 5 der Schriftenreihe der Wissenschaftlichen Begleitung der Glocksee- Schule, 1985, S. 25-37 [s. Lit.]

Lindemann, D.: Eltern in Alternativschulen. In: Melzer, W.: Eltern - Schüler - Lehrer. Elternpartizipation, Analysen und Modelle. Juventa Verlag 1985, 20 S. [O1]

Pabst, J. M.: Elternrolle und Elternmitarbeit in der Freien Comenius Schule, HIBS, 1986, 29 S. [O4]

Reißmann, J.: Erwachsener- Kind in der Darstellung durch Oskar Negt: ein Herrschaftsverhältnis? In: Erziehung: Utopie und Erfahrung, Band 6 der Schriftenreihe der Wissenschaftlichen Begleitung der Glocksee-Schule, 1986, S. 15-20 [s. Lit.]

Behr, M.: Der Typus der freien Elternschule- ein reformpädagogisches Tröpfchen auf das heiße Eisen der Regelschule. In: Röhrs, H.: Die Schulen der Reformpädagogik heute. Schwann Verlag 1986, S. 243-258 [s. Lit.]

Behr, M.: Die „alternative“ Elternschule- Wenn Eltern selbst eine Schule gründen. In: Freie Schulen und Internate. ECON Taschenbuch Verlag 1988, S. 147-178 [s. Lit.]

Sieglin, A./Goll, W.: Elternarbeit- Von den Eltern aus. In: Schule der Zukunft: Freie Schule Kreuzberg. Eigen Verlag 1990, S. 117- 120 [s. Lit.]

„Elternarbeit“ und „Musik“, Fortbildung des BFAS in Kaufungen, September 1991, 7 S. [O14]

„Zusammenarbeit in der Erwachsenenegruppe“, Fortbildung des BFAS in Kaufungen, Januar 1992, 12 S. [O14]

FS Marburg: Aus Elternsicht. In: SD, 1992, S.63-74

Fischer- Kowalski, M./ Greiner, B.: Alternative und „normale“ Volksschulen in der Wahrnehmung von Eltern. In: Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Hrsg.): Kinder an Alternativschulen und an Regelschulen - ein Vergleich. Band 4 der Reihe „Bildungsforschung des BMUK“, Wien 1993, S. 52-93 [s. Lit.]

Ebenbeck, H. (Hrsg.): Einblicke und Aussichten, Gespräche mit LehrerInnen der FS Leipzig, 1995, 45 S. [FS Leipzig]

Kronsfeld, B.: Lust und Frust einer Alternativschullehrerin. In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 155-163 [s. Lit.]

Krügel, M.: Die Bedeutung der Wahl und des Besuches der Freien Alternativschule aus Sicht der Eltern, unveröffentlichte Diplomarbeit, 1998, 91 S. [O2]

FS Magdeburg: Thies, W.: Welche Schule für mein Kind? Zur Elternmotivation bei Alternativschulentscheidungen (vorläufige Manuskriptfassung), 1999, 11 S.

Freie Comenius Schule, Darmstadt: Leitfaden für den Elternunterricht, 1999, 4 S.

Freie Comenius Schule, Darmstadt: Elternmitarbeit, 1999, 7 S.

Gößling, S.: Beweggründe von Eltern, ihre Kinder auf eine Freie Schule zu schicken, Studienarbeit, WS 2000/2001, 60 S. (mit Anhang 81 S.) [FS Kassel a.A.]

FS Köln: AG Konzepte: Infomappe für Eltern, Juni 2003, 45 S.

FS Brigach: „Vorbereitete“ Erwachsene- Respektvolle innere Haltung. In: PK, 2005, S. 33-35

FS Pankow, Berlin: Elternarbeit an der FS Pankow, 2/2005, 4 S.

FS Leipzig: Infomappe für Eltern, März 2006, 33 S. [a.A.]

Englisch

FS Berlin (UFA): Englisch. In: Englisch/ Deutsch/ Mathematik, 1990, 4 S.

FS Bochum: Englisch Sek 1. In: Lernschwerpunkte der FS Bochum, 1993, S 39-44 [a.A.]

FS Prenzlauer Berg, Berlin: Zur methodischen Gestaltung- Englisch. In: PK, n.d.(ca.1995), S. 22-24

Freiwilligkeit des Lernens

AG-Protokoll: „Freiwilligkeit - Verbindlichkeit“, i.D., 1982, 4 S. [Glocksee- Schule Hannover]

Walcyk, V.: Selbstbestimmung in Freien Schulen. In: Klemm/Rosenthal (Hrsg.): Anarchismus & Bildung Heft 1, Edition Flugschriften 1986, S. 89-93 [s. Lit.]

FS Bochum: „Zur Diskussion: Wie, was und warum in der Freien Schule Bochum gelernt wird - oder auch nicht...“, i.D., 1988, 7 S.

AG-Protokoll: „Wie viel Struktur brauchen Kinder/Erwachsene?“ im Rahmen des BT in Mutzschen, Oktober 1992, 14 S. [O10]

Scharff, S.: Freiwilligkeit und Verbindlichkeit - Erfahrungen und Analysen an der FS Leipzig. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 114-134 [s. Lit.]

AG-Protokoll: Wie frei sind FAS?, im Rahmen des BT in Wuppertal, April 1994, 5 S. [O10]

Pietsch, E.: Die Freiwilligkeit des Lernens - Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung freien Lernens an der Freien Schule Untertaunus, u.M., 1995, 16 S. [FS Untertaunus, Aarbergen]

FS Pankow, Berlin: Freiwilligkeit und Selbstverantwortlichkeit des Lernens. In: PK Sek 1, 2003, S. 8-13

Geschlechtsspezifische Erziehung

Baumert, C./Baum, A.: Welche Anhaltspunkte ergeben sich für einen heimlichen Lehrplan der Geschlechtererziehung in der Grundschule?, HIBS 1986, 80 S. [O5]

Wilke, J.: Freie Alternativschulinnen oder: Sexappeal im Auf- und Gegenwind. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 238-255 [s. Lit.]

AG-Protokoll: „Frauen in FAS“ im Rahmen des BT in Mutzschen, Oktober 1992, 9 S. [O10]

Pelikan, J./Schandl, H.: Starke Mädchen und sensible Buben: Fördern Alternativschulen Brüche in der Rollenkonformität. In: Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Hrsg.): Kinder an Alternativschulen und an Regelschulen - ein Vergleich. Band 4 der Reihe „Bildungsforschung des BMUK“, Wien 1993, S. 169-195 [s. Lit.]

AG-Protokoll: Geschlechtsspezifische Erziehung, Frauengruppe, Männergruppe, im Rahmen des BT in Wuppertal, April 1994, 8 S. [O10]

AG: Jungengewalt, Ergebnisse im Rahmen des BT in Hannover, Mai 1996, 6 S. [O10]

Beetz, S.: Schulautonomie, geschlechtsspezifische Pädagogik und anderes mehr. Vom begründeten Interesse der Schulverwaltung am alternativen Schulprojekt „Kinderschule Bremen“. In: Göhlich, M: Offener Unterricht..., Beltz Verlag 1997, S. 156 -169 [s. Lit.]

Müller, W. /Papke, D.: Die Kinderschule Bremen. Von der Elterninitiative zur staatlichen Modellversuchsschule - Wege zum Verständnis kindlicher Lernprozesse am Beispiel der Jungenarbeit. In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 108-116 [s. Lit.]

Freie reformpädagogische Schule „Kapriole“, Freiburg: Konzept für eine geschlechtsspezifische Arbeit an der Freien Kinderschule Kapriole, n.d. (ca.2002), 5 S.

Integration

AG- Protokoll: Nichtaussonderung von Behinderten, im Rahmen des BT in Bonn, Oktober 1986, 1 S. [O9]

FS Bochum: Integration von Kindern mit Schulleistungsschwächen und Verhaltensauffälligkeiten an einem Fallbeispiel. In: Kommentierte Wochenpläne, Stamm 3, 1991, 5 S.

FS Darmstadt: Satzung des Vereins zur Förderung und Betreuung behinderter junger Menschen e.V. In: Jahrbuch 1993/94, 1994, 4 S. [s. Lit.]

FS Darmstadt: Sonderpädagogische Förderung an der Freien Comenius- Schule. In: Jahrbuch 1993/94, 1994, 8 S. [s. Lit.]

FS Braunschweig: PK für die Einrichtung einer Integrationsklasse, 1994, 12 S.

FS Magdeburg: PK (Ergänzung)-Integrative Beschulung-, 1/2005, 4 S.

Jahrgangsübergreifendes Lernen

FS Bochum: „Überlegungen zum Themenkomplex Strukturänderung, Verkleinerung der Schule, jahrgangsübergreifende Gruppen“, i.D., n.d. (ca.1991), 2 S.

Bericht von der Experten-Tagung „Jahrgangsübergreifendes Lernen“ in der Glocksee- Schule 20.-21.3., i.D., 1992, 6 S. [Glocksee- Schule Hannover]

FS Bochum: Jahrgangsübergreifende Stammgruppen, interne und externe Differenzierung an der FS Bochum, n.d. (ca.1992), 14 S.

FS Braunschweig: Altersgemischte Gruppen, 2002, 3 S.

Jugendliche (siehe auch Sekundarstufe 1)

Rödler, K.: Gedanken zur Arbeit mit den jugendlichen Kindern in Frankfurt. In: Zur Freien Schule Frankfurt, Wider die ptolemäische Kehrtwende. 1984, S.41-60 [FS Frankfurt]

FS Bochum: „Thesen zur Arbeit mit Jugendlichen“, 1986, 2 S.

Glocksee- Schule Hannover: Eine Schule für Jugendliche, i.D., n.d. (ca. 1988), 3 S.

Maas, M.: Die FS Bochum im Urteil ihrer Absolventen, 1994, 26 S. [FS Bochum]

Maas, M.: Selbsterprobung und Widerstand - eine Fallstudie zur emotionalen Bedürfnislage Jugendlicher, 1999, 30 S. [FS Bochum]

Maas, M.: Jugend und Schule; Ideen, Beiträge und Reflexionen zur Reform der Sekundarstufe 1. Schneider Verlag 2000, 217 S. [s. Lit.]

Maas, M.: Adoleszenz und Schule- Überlegungen zu einem konflikträchtigen Verhältnis am Beispiel des projektorientierten Unterrichts in einer Freien Alternativschule. In: Fröhlich, V./Göppel, R.: Was macht die Schule mit den Kindern? - Was machen die Kinder mit der Schule?. Psychosozial- Verlag 2003, 11 S. [O1]

Leistungsbeurteilung

Pfannenberg, M.: Lern- und Entwicklungsberichte an der FS Wiesbaden, HIBS 1986, 60 S. [O5]

Maas, M.: Beurteilung und Entwicklungsbeschreibung in der FS Bochum- Warum Jahresbriefe statt Zensuren?
In: Borchert/Maas: Freie Alternativschulen. Klinkhardt Verlag 1998, S. 226-233 [s. Lit.]

FS Pankow, Berlin: Noten, Zeugnisse und der Versuch, etwas sinnvoller zu schaffen. In: PK Sek 1, 2003, S. 14-17

Aktive Schule Frankfurt: Beispiel für einen möglichen Beobachtungsbogen im Fach Mathematik. In: PK, 2004, S. 36-39

FS Wetterau, Ortenberg: Schule ohne Zensuren. In: PK, 2005, S. 33-35

Lernformen

Ramseger, J.: Zweite Fallstudie: Die Glockseeschule in Hannover. In: Offener Unterricht in der Erprobung. Juventa Verlag 1985, S. 150-214 [s. Lit.]

FS Wuppertal: Unterrichtsinhalte und Unterrichtsverfahren an der FS Wuppertal. In: Stellungnahme zum besonderen pädagogischen Interesse, 1986, 23 S.

AG- Protokoll: „Paukkurse“, im Rahmen des BT in Hannover, März 1988, 2 S. [O9]

FS Bochum: Kommentierte Wochenpläne der Grundschule der FS Bochum: Stamm 1/2: 8 S. / Stamm 3: 11 S./ Stamm 4: 17 S., 1991

Glocksee- Schule Hannover: Kompaktarbeitswochen - Elemente für die Arbeit der Glocksee- Sek.1?, i.D., 1992, 3 S.

FS Bochum: Lernformen und Lernorte. In: Primar- und Sekundarstufe 1 Lernschwerpunkte, 1993, S. 7-23 [a.A.]

Haar, M.: Wochenplanarbeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit an einer Freien Schule, Staatsarbeit an der Universität Münster, 1999, 100 S. (mit Anhang 120 S.) [FS Bochum a.A.]

Aktive Schule Frankfurt: Lernformen innerhalb der „vorbereiteten Umgebung“. In: PK, 2004, S. 20-24

Freie Aktive Schule, Stuttgart: Die Rolle der Angebote an der FAS- Stuttgart. In: Jahrbuch 2003-2004, 2004, S. 31-47 [a.A.]

Freie Aktive Schule, Stuttgart: Bedeutung des Freien Spiels. In: Jahrbuch 2003-2004, 2004, S. 70-75 [a.A.]

Kinderschule Lernwerkhaus, Ballrechten- Dottingen: Lernformen und- Inhalte. In: PK, 2004, S. 14-17

FS Selent: Lernformen. In: PK, 4/2004, S. 7-10

FS Brigach: Lernformen. In: PK, 2005, S. 40-43

FS Wetterau, Ortenberg: Lernformen. In: PK, 2005, S. 27-32

Lerninhalte

FS Wuppertal: Unterrichtsinhalte und Unterrichtsverfahren an der FS Wuppertal. In: Stellungnahme zum besonderen

pädagogischen Interesse, 1986, 23 S.

Baumert, C. /Baum, A.: Welche Inhalte und damit verbundenen Materialien eignen sich für das erste Schuljahr einer Freien Schule?, HIBS 1986, 80 S. [O5]

Oelschläger, H.-J.: Lernen in Alternativschulen. In: Haller, H.-D./Meyer, H.: Ziele und Inhalte der Erziehung und des Unterrichtes. Band 3 der Enzyklopädie Erziehungswissenschaften, Stuttgart 1986, 15 S. [O1]
FS Bochum: Besondere Schwerpunkte in den Lernangeboten der FS Bochum in den Jahrgängen 1-10, 1988, 10 S.
FS Marburg: Unterricht. In: SD, 1992, S. 14-62
FS Bochum: Inhalte und Ziele der Fächer und Lernbereiche. In: Primar- und Sekundarstufe 1 Lernschwerpunkte, 1993, S. 25-71 [a.A.]
FS Dresden: Vergleich staatlicher Lehrpläne mit den Lehrinhalten der FS Dresden, n.d., 16 S.
FS Oldenburg: Klassische und neue Lerninhalte. In: PK, 2001, S. 20-28
Kinderschule Lernwerkhaus, Ballrechten- Dottingen: Lernformen und- Inhalte. In: PK, 2004, S. 14-17
FS Brigach: Lerninhalte. In: PK, 2005, S. 36-40

Mathematik

Herrmann, H.-D.: Mathematik im Projektunterricht. In: Manzke, E.: Glocksee- Schule - Berichte, Analysen, Materialien. TRANSIT Buchverlag 1981, S. 153-169 [s. Lit.]
Mathematik an der FS Bochum. In: FS Bochum (Hrsg.): Alternativschulpraxis mit Kindern lernen. Gewipäd-Verlag 1983, S. 57-62 [s. Lit.]
FS Braunschweig: Schwerpunkt Mathematik. In: Schulplan, 1990, S. 75-89 [a.A.]
Sieglin, A./Goll, W.: Das Beispiel Mathematik. In: Schule der Zukunft : Freie Schule Kreuzberg. Eigen Verlag 1990, S. 17-35 [s. Lit.]
FS Berlin (UFA): Mathematik. In: Englisch/ Deutsch/ Mathematik, 1990, 24 S.

Wieger, M.: Die Leistungen von alternativen Volksschulkindern in Schreiben und Rechnen. In: Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Hrsg.): Kinder an Alternativschulen und an Regelschulen - ein Vergleich. Band 4 der Reihe „Bildungsforschung des BMUK“, Wien 1993, S. 196-209 [s. Lit.]
FS Prenzlauer Berg, Berlin: Zur methodischen Gestaltung- Mathematik. In: PK, n.d. (ca.1995), S. 16-18
Mützelfeld, W.: „Wie wollt ihr wissen, dass der Ball genau in der Mitte des Papiers liegt.“ In: Acht Texte aus der Schulpraxis, 1998, 5 S. [PrinzHöfte- Schule, Bassum]
Aktive Schule Frankfurt: Beispiel für einen möglichen Beobachtungsbogen im Fach Mathematik. In: PK, 2004, S. 36-39

Mathetik

Glocksee- Schule Hannover: „Vorläufiger Entwurf einer mathetischen Didaktik für die Glocksee- Schule“, i.D., 1984, 4 S.
Hentig, H. von: Wie frei sind Freie Schulen?. Klett Cotta 1985, darin v.a. S. 80-87 [s. Lit.]
Lambrich, H.- J.: Erkenntnisse zum mathetischen Prinzip - Freiheit im Lernprozess und Erwerb grundlegender Lernfähigkeiten. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 318-331 [s. Lit.]

Medien

AG- Protokoll: Kinder und Medien, im Rahmen des BT in Nürnberg, Mai 1984, 2 S. [O9]

Reißmann, J.: Eine Diskussion über moderne Medien. In: Erziehung: Utopie und Erfahrung, Band 5 der Schriftenreihe der Wissenschaftlichen Begleitung der Glocksee- Schule, 1985, S. 13-24 [s. Lit.]
Freie Aktive Schule, Stuttgart: Entwicklung der Medienkompetenz. In: Jahrbuch 2003-2004, 2004, S. 26-30 [a.A.]

Musik

„Elternarbeit“ und „Musik“, Fortbildung des BFAS in Kaufungen, 1991, 7 S. [O14]

FS Braunschweig: Körperlich- Musisches Lernen mit den Schwerpunkten Musik und Sport. In: Schulplan, 1990, S. 102-112 [a.A.]

Meyer, B.: Möglichkeiten des Umgangs mit Musik an den Freien Alternativschulen - ein Beitrag zur Fachdidaktik, unveröffentlichte Staatsarbeit an der Hochschule für Musik Köln, 1995, 104 S. [O2]

Ökologie

Biebighäuser- Reese, G./Kramer, E.: Mit Kindern Natur erfahren und Natur gestalten. Handlungsvorschläge und

Haltungsideen. Untersuchung zu Schulgarten und Schulhof im Konzept der Freien Schule (FS Kassel), HIBS 1986, 65 S. [O5]

„Freie Schulen -ökologische Schulen“, Materialsammlung (AG-Protokolle, Thesenpapiere, Artikel, Grundlagenpapiere etc.) 1986 [O15]

FS Würzburg: „Humanistische Ökologie. Weltanschauliche Grundlagen der FS Würzburg“, 1987, 17 S.

FS Würzburg: Humanistische Ökologie- Materialien zur Weltanschauung, n.d. (ca.1987), 11 S.

Scholz, N.: Ökologische Pädagogik- Ein Beitrag zur Theoriebildung Freier Schulen. In: Klemm, U.: Anarchismus und Bildung, Heft 2, Edition Flugschriften 1988, S. 122-137 [s. Lit.]

Prof. Dr. Dr. Dreier, W.: Weltanschauung in ökologischer Perspektive, 1988, 3 S. [FS Würzburg]

FS Braunschweig: Ökologisches Lernen in der Freien Schule. In: Schulplan, 1990, S. 23-25 [a.A.]

FS Kassel: Warum eine ökologische Schule/Gestaltung ökologischen Lebens. In: PK, 1991, S. 1-11

FS Kassel: Ökologie und Lernen/Gestaltung ökologischen Lernens. In: PK, 1991, S. 19-25

Projektunterricht

Herrmann, H.-D.: Mathematik im Projektunterricht. In: Manzke, E.: Glocksee- Schule- Berichte, Analysen, Materialien. TRANSIT Buchverlag 1981, S.153-169 [s. Lit.]

AG- Protokoll: Projektunterricht und selbstbestimmtes Lernen, im Rahmen des BT in Hamburg, Mai 1983, 2 S. [O9]

Ramseger, J.: Zweite Fallstudie: Die Glockseeschule in Hannover. In: Offener Unterricht in der Erprobung. Juventa Verlag 1985, S. 150-214 [s. Lit.]

FS Braunschweig: Schwerpunkt Sachunterricht. In: Schulplan, 1990, S. 27-53 [a.A.]

FS Bochum: Diskussionsanregungen zum Thema Projektunterricht, i. D., n.d. (ca. 1991), 1 S.

Werk- statt- Schule Hannover: Projektbeschreibungen für die Jahrgänge 7-9. In: Unterlagen zum Antrag auf Genehmigung einer Ersatzschule, 1991, S. 24-43

Glocksee- Schule Hannover: Protokoll der Oberstufenkonferenz der Glocksee- Schule zum Thema Projektwochen, i.D., 1992, 4 S.

Glocksee- Schule Hannover: Abschlüsse- Projekte- Diverses, i.D., n.d., 7 S.

Freie Ganztagschule Neinstedt: Projektbeschreibungen zum

Thema „Zeit“, „Naturspielräume“ und „Handwerkstechniken“, 1996, 12 S.

Schülerschule Schenefeld: Die KLÜGs- Klassenübergreifende Projekte... In: Jahrbuch 2001-2003, 2003, S. 36-50

Regeln

FS Darmstadt: Entwurf eines Schulgesetzes für die Freie Comenius- Schule, ausgearbeitet vom LehrerInnenteam. In: Jahrbuch 1993/94, 1993, 2 S. [s. Lit.]

FS Bochum: Regeln für das Miteinanderleben in der FS Bochum, 1994, 2 S.

Jutta Wiesemann: „Stoopp !“ – „Die hört nicht auf die Stopregel!“ - Die Erfindung von Handlungsregeln in Alternativschulen als soziales Lernen, 1999, 12 S. [FS Untertaunus, Aarbergen]

AG Konzepte: Schulregeln. In: Infomappe für Eltern, Juni 2003, 5 S. [FS Köln]

Religion

AG- Protokoll: Wie geht die FS mit religiösen, mythischen Fragen und mystischen Bedürfnissen von Kindern um?,

im Rahmen der BT in Würzburg und Kaufungen, 1987, 4 S. [O9]

Freie Comenius- Schule Darmstadt: AG „Geistige Grundlagen“. In: Jahrbuch 1993/94, 1994, 2 S.[s. Lit.]

Freie Comenius- Schule Darmstadt: FCS als „Bekenntnisschule“. In: Jahrbuch 1993/1994, 1994, 10 S. [s. Lit.]

Schulanfang

Batt, M./Göttling, D. : „Dokumentation des Schulanfangs der Freien Schule Marburg. Untersuchung zur Bedeutung des Schulanfangs für die Kinder und Gestaltungsmöglichkeiten des Schulanfangs nach Prinzipien Freier Schulen“, HIBS, 1986, 48 S. [O4]

Cordt, A./Stubenrauch, R.: Untersuchung zum Schuljahresbeginn 1986 in der FS Frankfurt zum Thema „Neuankommen“, HIBS 1986, 49 S. [O4]

Baumert, C. /Baum, A.: „Welche Inhalte und damit verbundenen Materialien eignen sich für das erste Schuljahr einer Freien Schule?“, HIBS 1986, 78 S. [O5]

Sekundarstufe 1 (siehe auch Jugendliche)

Thiele, K.- P. /Reißmann, J : Sozialökologische Entwicklungen als Herausforderung an die Pädagogik. pädagogische Überlegungen für eine auf 10 Schuljahre erweiterte Glocksee- Schule, 1987, 9 S. [Glocksee- Schule Hannover]

Glocksee- Schule Hannover: Über die Erweiterung der Glocksee- Schule um die Jahrgänge 7-10, Erfahrungsbericht, i.D., 1988, 25 S.

FS Köln: PK Sek.1, 1989, 28 S.

FS Bochum: PK Primar- und Sek.1, 1991, 46 S.

FS Bochum: Protokoll der Arbeitertage der FSB vom 3-4.6. zum Thema „Curriculumentwicklung Sekundarstufe 1“, i.D., 1991, 8 S.

FS Bochum: Versuch einer kritischen Analyse der pädagogischen Situation der Sek. 1 und Vorschläge zur Neuorientierung, i.D., n.d. (ca. 1991), 6 S.

Glocksee- Schule Hannover: Kompaktarbeitswochen - Elemente für die Arbeit der Glocksee- Sek.1?, i.D., 1992, 3 S.

FS Leipzig: Dokumentation der Klausurtagung der FS Leipzig zum Thema „Brauchen wir eine zehnte Klasse?“, Februar 1993, 29 S. [a.A.]

FS Darmstadt: „Grünes Licht für Aufstockung bis zum 10. Schuljahr, aber auch gelbe Warnlampen“. In: Jahrbuch 1993/94, 1994, 4 S. [s. Lit.]

FS Leipzig: Konzept für die geplante Sekundarstufe 1 in der FS Leipzig. In: Schulzeitung Nr. 1, 1994, S. 17-28

FS Erfurt: Konzeption für den schrittweisen Aufbau der Sekundarstufe 1, Mai 1994, 15 S.

FS Köln: PK Sek 1, 1995, 31 S.

AG-Protokoll: Sek 1, im Rahmen des BT in Darmstadt, Mai 1995, 4 S. [O10]

Protokoll der Sek.1- Tagung der FAS in der Werk- statt- Schule Hannover, September 1995, 9 S. [O14]

FS Leipzig: PK Sek 1, Erste vorlagefähige Fassung des Zentralteils einer im Entstehen befindlichen Gesamtkonzeption, 2/1997, 42 S.

FS Leipzig: PK Sek 1, 7/1997, 83 S. [a.A.]

Dokumentationen des Sek.1- Treffens der Freien Alternativschulen in Niederkaufungen, Juni 1997, 14 S. [O14]

PrinzHöfte- Schule, Bassum: Konzeptentwurf für eine Sekundarstufe 1, 1997, 32 S. [a.A.]

Heinrichs, M.: Bericht über den Stand des Aufbaus der Sekundarstufe 1 an der Freien Comenius- Schule Darmstadt, 1997, 49 S. (mit Anhang 243 S.) [Freie Comenius Schule, Darmstadt a.A.]

BFAS: Infomappe zur pädagogischen Konzeption einer Sekundarstufe 1, 1998, 65 S. [O12]
Maas, M.: Jugend und Schule; Ideen, Beiträge und Reflexionen zur Reform der Sekundarstufe 1. Schneider Verlag 2000, 217 S. [s. Lit.]
FS Roddahn: PK Sek.1, 2000, 103 S.

FS Güstrow: PK Orientierungsstufe & Sek.1, n.d., 14 S.
FS Dresden: PK Sek 1, 1/2002, 13 S.
FS Berlin Pankow: PK Sek 1, 2003, 19 S.

Selbstregulierung (siehe auch Freiwilligkeit)

Lehrergruppe Glocksee- Schule: Selbstregulierung - das Arbeitsprinzip der GSH. In: Borchert/Derichs/Kunstmann (Hrsg.): Schulen, die ganz anders sind. Fischer Verlag 1979, S. 44-56 [s. Lit.]
Krovoza, A./Negt, O.: Selbstregulierung und Lernmotivation. In: Manzke, E.: Glocksee- Schule - Berichte, Analysen, Materialien. TRANSIT Buchverlag 1981, S. 126-142 [s. Lit.]
Weigelt, P.: Chaos als Chance. Versuch über das alternative Konzept „Selbstregulierung“ am Beispiel der Glocksee- Schule. Campus Verlag 1982, 148 S. [Glocksee- Schule Hannover a.A.]
Negt, O.: Selbstregulierung als Realitätsprinzip pädagogischer Arbeit. In: Ilien, A. u.a.(Hrsg.): Erziehung: Utopie und Erfahrung. Band 4 der Schriftenreihe der wissenschaftlichen Begleiter der Glocksee- Schule, 1986, S. 27-43 [s. Lit.]
Scholz, N.: Wiederbelebung der Selbstregulation - ein alter Gedanke im neuen Licht von Autopoiesis, Chaosforschung und Gestalttherapie. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen :Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 274-289 [s. Lit.]
Ilien, A. : Bildungstheoretische Überlegungen zum Selbstregulationsprinzip - Erfahrungsprozesse an der Glocksee- Schule Hannover. In: BFAS (Hrsg.): Freie Alternativschulen: Kinder machen Schule. Drachen Verlag 1992, S. 290-317 [s. Lit.]
Scholz, G.: Kinder lernen von Kindern. Schneider Verlag 1996, 173 S.
Köhler, U. /Krammling, D.: Selbstregulierung. In: Göhlich, M. (Hrsg.): Offener Unterricht... , Beltz Verlag 1997, S. 141-155 [s. Lit.]

Selbstverwaltung

Siegler, M./Jorkowski, R.: Beratung der Freien Schule Frankfurt zum Thema „Organisations- und Entscheidungsstrukturen“, HIBS 1986, 10 S. [O4]
FS Untertaunus, Aarbergen: Arbeits- und Verwaltungsorganisatorischer Aufbau der Schule. In: PK, 1986, S. 40-49
FS Braunschweig: Schulverfassung, 1988, 8 S.
Schülerschule Schenefeld: Vereinssatzung und Strukturplan, 1992, 16 S.
FS Bochum: verschiedene Entwürfe für ein Selbstverwaltungskonzept, Juni 1991, 19 S./März 1992, 17 S./Dezember 1994, 16 S.
AG-Protokoll: Selbstverwaltung, im Rahmen des BT in Wuppertal, April 1994, 2 S. [O10]
FS Braunschweig: Schulverfassung, 1995, 6 S.
Schülerschule Schenefeld: Manteltarifvertrag zwischen der Schülerschule und der GEW, Landesverband Schleswig-Holstein, 1995, 19 S.
FS Marburg: Textsammlung zu den Strukturen der FSM, 1996, 46 S.
FS Braunschweig: Schulverfassung, 1997, 8 S.
FS Kassel: Selbstverwaltungsordnung, 1999, 8 S.
FS Pankow, Berlin: Tarifvertrag zwischen dem Vorstand des Vereins und den ArbeitnehmerInnen, 8/2000, 7 S.
Freie Aktive Schule, Karlsruhe: Selbstverwaltungsordnung, 2000, 8 S.
FS Braunschweig: Schulverfassung, 2000, 9 S.

FS Altmark, Depekol: Schulordnung, 4/2002, 2 S.
FS Magdeburg: Schulverfassung, Strukturplan, Organisationshandbuch (Entwurf), 7/2002, 22 S.
FS Köln: Selbstverwaltung. In: Infomappe für Eltern, Juni 2003, 16 S.
FS Pankow, Berlin: Organisation. In: PK Sek.1, 2003, S.17-19
FS Kassel: Selbstverwaltungsordnung, 9/2004, 13 S.
FS Güstrow: Schulordnung, 2004, 2 S.

Übergang in Regelschulen

Glocksee- Schule Hannover: Drei Tabellen über die Schulentwicklung ehemaliger Glocksee- Schüler, 1982, 2 S.

AG-Protokoll: Was kommt nach der Freien Schule? Übergang in Regelschule oder Beruf, im Rahmen des BT in Bonn, Oktober 1986, 1 S. [O9]

Freie Kinderschule Freiburg: Fragebogen zum Thema Übergang von einer FAS in eine Regelschule, 1992, 4 S.

Schandl, H./Dominik, A.: Was wird aus Alternativschüler/innen. In: Bundesministerium für Unterricht und Kunst (Hrsg.): Kinder an Alternativschulen und an Regelschulen - ein Vergleich, Band 4 der Reihe „Bildungsforschung des BMUK“, Wien 1993, S. 210-295 [s. Lit.]

AG-Protokoll: „Probleme des Übergangs“ im Rahmen der Klausurtagung der FS Leipzig, 1993, 4 S. [FS Leipzig a.A.]

Maas, M.: Die Freie Schule Bochum im Urteil ihrer Absolventen, u.M., 1994, 26 S. [FS Bochum]

Autorenkollektiv: Übergangsprobleme von SchülerInnen der Freien Kinderschule Harburg beim Wechsel auf weiterführende Schulen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. Universität Hamburg, 1996, 47 S.

[Freie

Kinderschule Harburg , Hamburg a. A]

Rüdinger, T.: Durchlässigkeit des Schulsystems und individuelle Schullaufbahn. Studie zur Übergangsproblematik von Kindern der FS Leipzig- Connewitz e.V. zu Institutionen des öffentlichen Schulsystems.

Unveröffentlichte Studie der Universität Leipzig, 1997, 65 S. (mit Anhang 150 S.)

[FS Leipzig a.A.]

Reyher, B.: Diplomarbeit zum Thema Übergangsprobleme von FAS auf weiterführende Schulen am Beispiel der FS Leipzig, 1999, 90 S. (mit Anhang 155 S.) [FS Leipzig a.A.]

Anhang

Versandbedingungen

Anfragen an das Archiv sind möglichst schriftlich über die Freie Schule Leipzig, Am Lindenhof 22, 04277 Leipzig (Fax: 0341-3013343, fsl.Lindenhof@t-online.de) zu stellen. Bei Bedarf werden Kopien einzelner Dokumente (ausgenommen Bücher oder Broschüren, die derzeit im Buchhandel erhältlich sind oder von den Schulen vertrieben werden) zugesandt, wobei die Kopier- und Portokosten in Rechnung gestellt werden. Zur Abschätzung der entstehenden Kopierkosten ist auf die Anzahl der insgesamt angeforderten Seiten zu achten (bei allen Dokumenten ist die Anzahl der Seiten angegeben). Pro Kopie werden 0,08 € berechnet, die Porto- und Verpackungskosten bewegen sich je nach Anzahl der Kopien zwischen 0,55 € und 4,30 € .

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Info- Archiv in Leipzig zu besuchen. Interessenten sollten sich zur Terminabsprache an Uta Kursawe (Tel. Schule: 0341-3013343) wenden.

Info-Materialien über Freie Alternativschulen

Bestandsübersicht des Archivs des BFAS, 2006 (3,00 €)

aktuelle Infomappe (Adressenliste aller FAS und FAS- Initiativen incl. Kurzinfos), 40 Seiten (2,50 €) .

Infomappe zur Gründung einer Freien Alternativschule, 129 Seiten (18,00 €) .

Infoblatt „Freie Alternativschulen“ (0,15 €) .

Infoblatt „Der Bundesverband der Freien Alternativschulen stellt sich vor“ (0,15 €) .

BFAS- Infobrief (erscheint 4 bis 5 mal jährlich, informiert

über das aktuelle Geschehen in der Alternativschulbewegung; ein Vordruck für die Aufnahme in den entsprechenden Verteiler bzw. für eine Fördermitgliedschaft ist kostenlos beim BFAS erhältlich) .

Videofilm: Freie Alternativschulen /ca. 30 min. (26,00 €)

Bücher über freie Alternativschulen:

Goll, W./Sieglin, A.: Schule der Zukunft: Freie Schule Kreuzberg. Eigenverlag 1990, 127 Seiten (14,00 €)

Bundesverband der Freien Alternativschulen (Hrsg.): Freie Alternativschulen - Kinder machen Schule. Drachen-Verlag 1992, 357 Seiten (16,00 €) .

Borchert, M./Maas, M. (Hrsg.): Freie Alternativschulen - Die Zukunft der Schule hat schon begonnen. Klinkhardt- Verlag 1998, 256 Seiten (17,90 €) .

Maas, M.: Leben lernen in Freiheit und Selbstverantwortung. Eine psychoanalytische Interpretation der Alternativschulpädagogik. Psychosozial-Verlag 1999, 186 Seiten (14,50 €)

Köhler, U./Krammling- Jöhrens, D.: Die Glocksee- Schule - Geschichte-Praxis-Erfahrungen. Klinkhardt Verlag 2000, 225 Seiten (18,50 €)

Wiesemann, J.: Lernen als Alltagspraxis. Lernformen von Kindern an einer Freien Schule. Klinkhardt Verlag 2000, 265 Seiten (20,40 €)

Borchert, M. (Hrsg.): Freie Alternativschulen in Deutschland- 45 Schulporträts. Verlag des BFAS 2003, 204 Seiten (17,50 €)